Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich id wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Monnements-Preis pro Quartal bei munittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch die Bost 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Sand.

Jufertionsgebühren für die fünfgelpalten Zeite genöhnlicher Zeitungsleich der bern Raum 18 K, im Lefa-Angeier zweitpalig 15 K, für die zweitpalig Life Beitichrift der beren Raum wer ben genöhnlichen Belanntmachungen 40 P

In ber Expedition ber Sallifden Zeitung: G. Schweticte'fder Berlag und Drud. - Gur die Redaction verantwortlich: II. Schweticte in Salle.

N 301.

te an

ilie

er

Salle, Donnerstag den 23 December. (Mit Beilagen.)

An unfere Lefer.

Bei Absauf des Bieressapen wir unsere geehrten Leser ein, die Beammeration auf das nāch ste Naurta (Januar bis Wārz 1881) mit 3 Wart 80 Pf, str unsere unmittel-baren Abnehmer und mit 4 Mart 50 Pf, bei Bezieh-

baren Abnehmer und mit 4 Wart 30 Pf. bet Beztelbung burch bie Hoftanftalten gu erneuern.
Wie bisher werden Bekanntmachungen von Behörben und Privatperfonen aufgenommen. Diefige Beitellungen auf das nächfte Quartal unferer Zeitung nimmt unfere Zeitungs Expedition große Märferftraße Rr. 11 auch erner entgegen; auswärfte Beitellungen erluchen wir bei den Boftanftalten unter Angade unferes Zeitungstitels.

fintlifde Beitung im G. Schwetfchke'fden Derlage

antijne Setting im G. Schweigne igen vertage machen zu wollen.

Durch directe Correspondenz-Berbindungen mit Bereitin find wir in der Lage, unsern Leien sied die neuesten Borgänge auf part am entart sie med Gebete soforien sach gemäßen Original-Artifeln mitzutheiten. Eine wöchentliche besondere Beitage über Land wirth sied, haus wirth sied, haus wirth sied in Diejenigen, welche für die genannten Gediese Interesp haben, welche für die genannten Gediese Auflichen Leinen beiter diese bei der

jchaft und Gartendau ergängt den Inhalt für Diejenigen, welche für die genannten Gebiete Interesse haben.

Das Beuilleton der Pallischen Zeitung bringt eine sehr ansprechende Erzählung

Vor veertig Jahr)

Eine Bauerngeschichte aus dem Bremer Lande den Beutenglichten Witheum Kocco.

Die Erzählung ist ein Wert mieres zeschätzten Mithürgers Derrn Bilhelm Kocco.

Die Erzählung ist ein Wert mieres zeschätzten Mithürgers Derrn Bilhelm Kocco, die derselbe im Laufe des vorigen Inderensischen Vonderungen und die Angeien des Vorigen Inderensischen Vonderungen des Vorigen Inderensischen Vonderungen des Vorigenstellungenen der Vonderungenen des Vonderungenen des Vonderungenen des Vonderungenen des Vonderungenen der Vonderungen der Vonderung der Vonderung der Vonderung der Vonderungen der Vonderung der Vonderung

m Die Ueberburdung der Gymnafiaften mit hauslichen Arbeiten.

Urtheile ber Merzte über die Urlade von Kransteitserscheinungen in den eine dem an verschieben und zu bewoglich sind. Nur das glauben wir aus den vielen Klagen der Ettern um Bormünber umd den Gegenissen der Ettern um Bormünber umd den Wormer der Ubertreibung auszuspiegen, daß die Schiller hößerer Klassen unt vielen Symnasien — ob es die Wedyzahl sind von auf vielen Symnasien — ob es die Wedyzahl sind von den wir nicht zu entscheiden — in weit högenen Vage mit häuslichen Klassen der find als an anberen ohne in ihren Leistungen ein entsprechendes Kus aufzuweisen.

Bir meffen bie Could bieran por allen ber pericbieben, Buchern geforbert wirb, regelmäßig auch von begabten Schulern

Telegraphische Depefchen.

Bien, 21. Dec. Die Bertreter Serbiens bei den Unterhandlungen über den Handelsoertrag mit Desterreich haben der "Polit. Korreip." zusöge die erbetenen neuen Instruktionen erhalten. Den Borit die bei diese Berhandlungen wird magren der Abwesenseit des Erziens. Wolfen elle Werbandlungen wird magren der Abwesenseit des Erziens Abrit die erkeinen Trosiburg, der sich auf seinen Possen als Bertreter Desterreich Unganns nach Dresden begiebt, der Settionsche Baron v. Kallah führen.

Petersöurg, d. 20. Dezember. Nach ans Mostau eingegangen Nachricken soll seine kenmals ein, wenn auch unersehölicher, Auflah der Studierends ein, wenn auch unersehölicher, Auflah der Studierends ein, wenn auch unersehölicher, Auflah der Studierende in konn ab den her jedog keine weiteren Hoggen hate. — Gerüchtweise verlauset, General Stobeless des berein Nauvrozih nach bestigen nuter dem Kommande des Obersen Nach von 3. zum 10. b. Mits. besetzt, den sich Kabir in der Racht von 9. zum 10. b. Mits. besetzt, den sich Gehartnäckig verscheiten Ausverzeitungen eine sowere Wiederlage beigebracht und wehrere taussen Studier eine Kohnen mit Artillerie im Annnarssch, um den Testingen dies an der zusspen mit Artillerie im Annnarssch, um den Testingen dies an der zusspen mit Artillerie im Annnarssch, um den Testingen his au bringen. — Nach einer Melbung aus Tissis von heute ist die an der zusspen mit Artillerie im Munnarssch, um den Testingen dies an der zusspen mit glies weben der Welden aus Testingen dies an der zusspen mit glies und der Welden der Melbung aus Tissis von heute ist die an der zusspen die Vergen der Welden des geställt den Seldschaft und kallen der Kallen der der Melbung aus Tissis von heute ist die an der zusspen der Welden der Belauf der Eruppen wieder nach ihren begüllichen Stabsquarrieren entsassen.

Bor vierzig Jahren. (Bor veertig Jahr.)

Gine Bauerngefchichte aus bem Bremer gante. Plattbeutiche Erganiung von Will, Nocco. 3n's Cochbeutiche fibertragen von Carl Brennede.

(Fortfetung.)

Ein umgeftülptes Ags hatte sich Tröster zum Thron ertoren; ba saß er nun und siedelte brauf los, und mit 'nem "Schottlichen" und einem "Suchheit" ging das Tangen an. heute gabe 8 kien Kangunterschiebe auf Babendamms hose. Die Kuhmagd sorberte zuerst der reinzewaschenen Schweineijungen um Tanz auf, und bad nurfer war faare bie Michael Hente gabes teine Rangunterschiede auf Valendamins Hofe. Die Auchmag forvetre juerf ben reingemoldenen Schweinesjungen jum Tang auf, und — kas mußte man sagen — bie Beiben waren ein recht paffables Paar. Sie machte zuerst einen tiefem Knig ober vielmehr eine Bewegung, die ihren Tänger auf die Vernuthung brachte, sie sei von plöstichen Leickschweine Beschlen. Rachen er seinen Irtehun eingesehen hatte, wolkte auch er einen Teinen Teinen eine Sidat dabet, denn er sah bei seinen Geliktröte, die ihren Kopfaus der Tänger und bei seinen Geliktröte, die ihren Kopfaus der Schale heraussen. Eigentlich tangte er nicht mit der einen dar Exina und Kapen. Eigentlich tangte er nicht mit der jangen. Eigentlich tangte er nicht mit der jangen zur kangen. Eigentlich tangte er nicht mit der sahen gur Tre und zuspelte mit den Velenen in ber Kyfür, die von der Aufgen ist der kangen. Tinn und Koelseih stenen an ber Thär, die don der Teina und Koelseih standen franken an der Kyfür, die don der kangen Gebull der der Schale der Koelsen Mächen franken aus der Kyfür, der gert Weichelber Mächen iber die Sprünge, die das junge Bolf dem Tangen machte. Aus seinen Gedand! tangen Sie bod gung macht der Weichter der Weichter der Weichter Weicht, was der dieser Ausgebanten auf und wußte zuerft nicht recht, was er dieser Ausgebante ühr, daß es mit seiner song er zu Abelheib hin und lagte ihr, daß es mit seiner

Ferligfeit im Tangen nicht weit her war. "Außerbem", meinte er, "— mit wem sollte ich wohl tangen?"
"— Dit Trina natürlich!" meine Poelheib und brachte baburch ben guten Schulmeister in große Berlegenheit, benn ber bachte nicht anderes, als baß bie stolze schone Tochter bes Hauses ihm ihm allense fein militate.

einen Korb geben würde. Aendern ließ sich's aber nun nicht mehr, benn Trina hatte ja Alles mit angehört; es half nichts — er mußte den Bersuch

machen.
"Darf ich um die Shre bitten", sagte er und hielt Trina seinen Arm hin.

feinen Arm din. Die Sete Mich Isigke Trina und legte ihre Hand din! Serr Wienstärt." sagte Trina und legte ihre Hand auf seinen Arm.

"Aber" — meinte ber junge Schulmeister, "ich sag's 36nen vorher: 3ch habe seit langer, langer Zeit nicht getanzt —
wer weiß ob's noch gehen wird?!"

Trina sag isin lächelnd an. "Wie sich die zeiten ändern, "
sagte sie. "Ich weiß es noch ganz genau — als Junze tonntesst
Du ganz gut tangen. Weißt Du noch — wennunser guter Passer
klavier spielte und voir sasten und von an — — und tanzten
"Kingel, Vingel, Keihe." Has die hos einen al., nicht bloß aus
Berlehen, zwe imal hatte sie's klar und bentlich gesogt. Seit
seinen Kindersahren hatte Wienstädes das nicht mehr von ihr
gehört.

gehört. "Nein", sagte er, "das vergeß ich mein Lebtag nicht!"
Und als sie sich nun miteinander herum drehten und er —
wie das bei dem sakermentschen Tangen leider passsiren aum er mit seinem Wunde ihrem linken Ody zu nach kam, da füsstere sich zu: "Weine liede Trina, Du haft mich eben sehr glüdleich gemacht" und breuz und quer, auf und nieder walzten sie alte Lehmbele entlag, wie gwei Engel, die in den Belless fehr eines die entlag, wie gwei Engel, die in den Bellessfahr der hermssschweisen. "Noch einmal "rum!" sagte Trina, als Wienstät wieder: "Nur noch einmal vunn!" und noch einmal 'cum und immer noch ein mal 'rum, bis Beibe nicht mehr tangen konnten,

Das Feft mar für Alle, bie fich auf ber Tenne tummelten, ein recht großes, aber gu Ende ging's boch, wenn's auch noch fo

fcon war.
"Trofter, halt ein mit Deiner Bigelin!" rief ber Großtnecht,
"bei zwei Stunzen find 'rum!" —

"Ardier, halt ein mit Leiner Bigelin!" rief der Großtnecht,
"die zwei Stunden sind 'rum!"—
Arms faß wieder in seinem Einspännerund nahm Abschied.
Frau Babendamm meinte. als er weg war, daß er recht druming fortzeschren wäre. Babendamm hatte dosselbe bemerkt.
Die Knippepfäusener Bauernlagensschaum hatte dosselbe bemerkt.
Die Knippepfäusener Bauernlagensschaum kate dosselbe bemerkt.
Die Knippepfäusener Bauernlagensschaum kate dosselbe bemerkt.
Die Knippepfäusener Bauernlagensschaum kate dosselbe bemerkt.
Die Knippepfäusener Bauernlagenschau finn. Es war ihm immer, als od ganz von Weiten, von der Tenne her die verstimmte Geige zu ihm herüber klänge durch die Nacht.
Trina ging's auch nicht viele beste. Ihr kraumte, sie stünkte wieder an eer Thūr mit Woclosie. Da kam ein schaunte, singer Warsch auf je en hos war Weinspikal. Der tangte mit ihr und es ging immer im Areise herum, aber Keiner konnte die Hüße zur Erde bringen; immer hößer und höher klagis lagte Weinsbate immer wieder: "Nur noch einmal 'rum!" Zuletzt waren sie so dos gekommen, die klosie köpie bis an den Hummel kamen und an die klanken Setzen stießen, und nann sieten sie Beite, — Trina schaufe unt je daß Abelheid, die mit in der Kammer schlief, aussprag, um ihr aus dem Traume zu helssellen Laten. Trina fah sich erscherft um und frug, od der Schulmeiter mit tem Eeden davon gekommen wäre.
Abelheid lachte, "Du hoht bloß geträumt, Trina, " sagtesie, "seg diehet war beden das wohl, es ging aber nicht: ihr Perz klepte gar zu sehr.

floprte gar ju febr.

2. Kapitel

2. Kapitel

Der Blumenstrauß.
Heute war Jung und Alt auf Babenbamns Hose eine ganze
Snube früher auf dem Beinein als gewöhnlich. Beim ersten Worgendammern hatten Trina und Abelheid die Leute geweckt, denn heute gab's Wichtiges zu thun: das Heu auf der Wiese

London, d. 21. Dezember. Die "Aimes" schreibt: Benn bie Größmächte im Stande sein sollten, sich über den Plan eines Schieds gerichte zu verständigen umd die Inteil willens wäre, den Uttzeilsspruch beies Schiedsperichte als binden anzuschen, so werde es nothwendig sein, Griedenland in der nachbracklichten Beise vorzustellen, das es dem Freiden Luropas nicht hinderlich sein dire. Wenn Griedenland das Projett vereiteln sollte, werde es aufhören, die Shmpathie und den Schus Europas zu werden.

- In ber Nabe von Ballinrobe (Irlanb) ift gestern Freichte ein Badeter Ramens Maller von feche Mannern erschoffen worben. Die Motter finde entlommen. Das Ber-brechen foll in Holge eines bas Land betreffenben Streites be-

gangen worben fein.

Reuefte Tagesrundichan im Auslande.

Reueste Aggestundschan im Auslande.

Reueste Aggestundschan in vorsehenden Streites begangen worden sein.

Reueste Aggestundschan in vorsehenden Oppeschen.

Rusgenommen die Nadwicken in vorsehenden Oppeschen.

Frankreich. Die Wahlbewegung sir die Gemeindewohlen ih bier in vollem Gange. Die Addicalen organisitem massenden personalen.

Bersammlungen, in denen der Opportunismis und Gambetta personalis auf das heitigte angegriffen werten. Als Programm ber sogialische Varienten und kentonomie, Unterdrickung des Audgeste Skillis-Kinistenium und Kevision der Vorselfigtun. Die Sprach des Kinisteniums und Kevision der Gestallung der Auderschaften und Gambetta immer inden der Auftrechten und der Auftrechten der Vorselfigtun. Die Sprach der Kommunardsblätter ist den siegesgewisse Ausbersich auf einzelchen. Er ist geng der den Gambetta immer inden der Vorselfigtung den gegen der Vorselfigtung der Vorselfigtung weise Gestallung und ich der Kollenspischen und des finzelfigtungs weisen der Schaften und der Auftrechten Gemen Sollen und der Regieung zu dem Verlagen und der Vorselfigtung und ich der Vorselfigtu

sollte eingesahren werden und babei follte belfen, was hande und Juge hatte. Gleich nach dem Frühltlich ging's an die Arbeit. Nur Trina und ihre Mutter blieben auf dem Doje zurud. Die

batten Beibe noch in ber Midhammer zu thun, und arbeiteter bort zwischen Satten und Schüffeln und weißen Holzeimern berum. Erst als ba Ales in ber gehörigen Ordnung war, macht

herum. Erst als ea quies in er gegerigen. urening war, magne ish Teins and, nach ber Bief zu geben, um dort zu helfen und nach dem Nechten zu sehen. Dat dannst die beiden Aeinen mitnehmen und in die Schule bringen", rief ihr die Wutter nach.
Alls nun Trina ihre beiden Schwesterden an der Hand den nun Trina ihre beiden Schwesterden an der Hand den nun Trina ihre beiden Schwesterden an der Hand den nun Trina ihre beiden Schwesterden an der Hand den nun Trina ihre beiden Schwesterden an der Hand den nun der Hand der Beiden Schwesterden an der Hand der Nacht der N

weigert batte, feine Befchuffe nothigenfalls mit ben Waffen gu fanttioniren.

Deutsches Neich. Gerlin, den 21. December. Se. Majestät der König hoden gernhet; dem ordentlichen Projession Dr. Erd mann an der Universität zu Halle den Nothen Mer-Orden zweiter Alasse mit Eichenlaub; sowie dem Haus-biener Krang Giese zu Nauen die Rettungs - Medaille am

- Bie ber "Reichsanzeiger" melbet, ift mit ber Stell-vertretung bes Reichstanzlers in ber Reichsbant ber Staatsfecretar bes Innern, Staatsminister von Boetticher,

Stantsjetetur ver Sintern, Stantsmutifier von Boetricher, Senaftragt worden.

— Beim Reichstanzler in Friedrichsruh sollen biefer Tage Conferenzen mit confervativen Kührerbiefer fügeren biefer Tage in der Dereidsrung über dem Steuerreformplan herbeigussühren. Man will womöglich den Richter reformplan herbeigipfihren. Man will womöglich ben Kichter-chen Mntrag noch überbieten und einen größeren Etenererläg geleglich fixiren, allerdings unter ber Bedingung, daß ber nächte Reichstag siche Bewilfigungen in Begag auf bei eigenen Ein-nahmen des Reichs macht, daß eine Erhöhung der Matricular-beiträge nicht erforderlich wird. Trifft dies Borausselgung nich ein, fo bleibt der Steuererläg von 14 Millionen ein einmaliger. Um die Feftiftellung vieler Claufel breihen sich die Berhanblungen. — Unter der fetten Überfährig, Abstechändisches theit bie welfsiche "Hamndoersche Bolfdzeitung" heute solgenden Pries mit:

ret mit: Smunden, 4. December 1880. Sehr erfreut durch die von Ihnen und jo bleien theuren Samerennern in Salgaliter und Umgegend zur Geburt weines Sohnei übersandten Glädwünsche sog ich Ihnen Allen aufrichtigten Danf Ernst Aug ust.

noveranen in Salzitier und Umgigend zur Gedurt meines Sohnes mir überjandten Glädwänisch (zus ich Ihnen Allen aufrichtigten Dank.

Dern August Brennecke Ernft August.

Der in letzter Zeit vielgenannte Herr v. Linden auf hat früher ein Nandat als Abgeordneter sür den Reichtstag gehott. Hier Fe Varianden den Abgeordneter sür den Reichtstäg gehott. Hier Fe Varianden von 1871 berichtet über ihn: von Linenau, Wolf Huge, Kiniglich sächsflicher Legationserth, Secretät vol er kiniglich sächsflichen außerorbentlichen Gesandthichaft am preußischen Dose und interimistlicher Higher deser im Reichtstanzterum zu Berlin. Währlichen Auferdereit Kiniglich schriften und keiner der Verlächte der Ve

Rleinere Mittheilungen.

Kleinere Mittheilungen.

[Ein recht interessanter Arehvoses) dürfte sich demnächi vor dem Gericht in Ghennig abhleten. Ber mehreren Wonaren gad Bedattem Kutschaft den bestehen. Ber mehreren Wenaren gad Bedattem Kutschaft der gestehe dem die dem d

Auskichung gelössten Urtunden hervorgeht, von keinen gerüngert.

Um a. Wahon's Schwiegermutter.] In Paris ist, wie der Genalois' schreibe, ein neuer Krozs aufgetandt, der Aufglein dem acht. Die Gergegen von Schrifte, Schwiegermutter der Warchalds Was Vahon, si von einem gewisen germ der der vor dem Gerstige der der der Verläufen der Verläufen der Verläufen der Verläufen. Die Gerte Kahlen der Verläufen der Verläufen der Verläufen der Verläufen der Verläufen der Verläufen der Verläufen. Die Verläufen der verläufen de

Fürfte 80. (

Beitun Un @ Dr. P

genbe

motiv por b Ropfe fängn

rühmi Er w jehen eracte Es w und D Jahre Schät indem tembe fannt jolcher Betro erwor

gen 1 Land Burg Ber

Inaruntersuchung vom Provinzial-Schulcollegium zurückgewiesen ist, dem Magistrat von Bressau wegen der sie ihn verlegenden litteiele ves Magistrat in der ihrer Zeit veröffentlichen Antwert am Familienokter, welche sich sider Prof. Fechner's Agitation beschwert hatten, verklagt.

— Die Disservagen zu mischen dem beutschen Reich und dem Kadischen, derflagt.

— Die Disservagen zu mischen dem dem beutschen Nesich und der verübschere, als im Alligemeinen angenommen wird. Diese Bertrag, desse Anturalisationsbertrages von 1888 sind doch ernithaliere, als im Alligemeinen angenommen wird. Dieser Bertrag, desse Verster des ganz auf Seiten der Westellungen. Und der Verleich Aufrecht angenomen werden ilegen, und desse han Friedrich Ausgeschen der Aufrecht ausgeschen des Angen gesetzet worden ist, erzischt neuerdings durch die Ausgewahnetze släge Verstriger, welche sieh in Bertsin nicht ausgemachtet ellige Verstriger, welche sieh die Westellungsen der Verstellung geschanderte släge Verstriger, welche sieh die Verstrigten und der Verstrigen verstriger verstrigten verstriger nach Deutschland purischeren, unter die Verstriger und deutschland purischeren, unter die Verstrigeren der Verstrigen verstrigten verstrigen, das in der Verstrigten verstrigte verstrigten v

wilrde. — Die italienische Regierung hat beantragt, daß die von ihr aum 1. Januar 1881 einzelegte Kündigung des deutsch die fattlenischen Abel der Verlage vom 31. Deckr. 1886 und der Schiffighrie-Konvention vom 14. October 1867 gurädzenommen und eine Bertängerung beiber Berträge beitelt werde. Som Seiten ber beutschen Aggetung sie eine solds Bertängerung bis gum 30. Juni 1881 jugestanden. Die bieselbeitneten wird, hatgt vom der Annahme des dem italienischen Bertament bortlegenden Geseigentongung betreffen die Bertängerung mehrerer Weissbegüntligungsberträge ab.

Soliales.

Salle, den 22. December.
In vergangener Nacht, Morgens gegen 21, Uhr brach in der Alassinien-Del und Dachlacfaderit von Weiglung nach Allessige des der webeneuben Arbeiters Andre, metger die Nach in der Allessige des der wehnenden Arbeiters Andre, welcher die Nachfafte hatte, eine Blaie platte und der tochene Anhalt sich hierdung entsimbete. Das Fabritgebande brannte die auf die Umfalfungsmauern nieder und wurden ca. 200 Etr. Schmierd direch des Geere vernichtet. An ein Volchen seiten der Feuerwehr war nicht viel zu benten, so daß sich eren Hille nur auf Erhaltung des Bohngebäudes mit Comtoir und des Kesselhauses beschängtes

Aus der Proving Sachsen und ihrer Umgebung. Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Aerfurt. (Secundär-Eisenbahnen in Thüringen.) Wie zur Gründerzeit schwirzen jest überall Eisendahprojecte in der Unt, nur in einer Beziehung ift man beschwiederzeworden, man begnügt sich nämlich jest mit Secundärbahnen, schlimmtsten Vallen der verschieden der einen der Verlingen allein 6 verschiedenen Secundärbahnen projectirt: 1] Von Ressach im Thyringen allein 6 verschiedenen Secundärbahnen projectirt: 1] Von Ressach im Thyringen allein 6 verschiedenen derendahnen projectirt: 1] Von Ressach im Thyringen allein 6 verschwarzeit im Deritenbard, 5) Schwarzeburg-Schwarzei sim Schwarzeital ind entlich (3) um Anschlich 2, Jilbenrysalseit – Holberton, 5) Schwarzeburg-Schwarzei sim Schwarzeital ind entlich (6) zum Anschlich und werden der Verschwarzeit im Schwarzeital ind entlich (6) zum Anschlich und werden der Verschwarzeital und entlich (6) zum Anschlich und werden der Verschwarzeital und eine der Verschwarzeital und der Verschwarzeitsten un

richtecommisson, Verlin, Wauerstr. It, geangen ingen zu wuen.

† Dem "Verschonerungs-Bereine" zu Weißensels sind
von bem Kaiser die Gerporationsrechte verließen. Die Allerhöchste Derre hat solgenden Wortlaut:
"Auf den Bericht vom 13. Avoemder d. z. will 3ch dem "Berschonerungs-Vereine" zu Weisensels, im Regterungsbeziste Merschurg,
auf Ernnd des Jurichfolgenden Statuts vom 11. September 1880
hierdung die Reckte einer juristischen Verson verlichen.

Berlin, den 21. Nooder. 1880.

ges. Wilhelm.

Berlin, den 21. Novode. 1880.

gez. Bilbelm.

ggez. Graf Eulenburg. Friedberg.
An die Minister bes Innern und der Justig."



Mf. Obo.
Rothi
Bomn Rab.
Unf.
bo.
Bothi
bo.
Krubi
Oefter
Sübb
Ruff.

efen iben Ant-Agieich

bes

ifche

hun-ilfall und flicht

ffen, bes bie rben g bie

bes ecbr. 867 be-olche felbe-ichen Ber-

th in

und Aus-facht-fich f die rieröl euer-r auf auses

Wie i ber rben,

nften ingen Bon

obach rg— varz-hluß arza. ibus ins ura= und

r Ab-neten-twen-ollen, en zu biefe über Bor-

ir bie i mo-n ben Inter-ollen.

find

Ber-burg, 1880

ments. ou.	Ngm. 2 11.	abs. 10 11.	Mittel.
735,51 92.3% 2,0 2,5 W 1. bebedt 10. Nimbus.	Nimbus.	333,26 751,64 1,75 3,94 331,45 747,70 81,6% 0,9 1,1 NW 2, heiter 1. Str.	\$30,62 745,82 2,67 4,66 \$28,55 741,16 88,5°, 1,7 2,1 wellig 7.
	328,19 740,34 2,23 5,03 325,96 735,31 92.9° 2,0 2,5 W 1. bebedt 10.	328.19 746.49 746.49 2.23 2.22 2.32 325.96 742.88 92.5" 91.4" 92.5	740,34 740,49 761,64 9. 2,32 2.92 1.75 5.03 5.01 3.94 2.25 2.5 2.5 3.1,45 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.5 2.

Martibericite. Magdeburg, b. 21. Dectr. Sandweisen 205—218. ♣. Nauhweisen 188—198. ♣. Noogen 212—218. ♣. Épedafergerfte 179—193. ♣ Sandweite 167—12. ♣. Opter 150—160. ♣ pr. 1000 kg. **Magdeburger Tote**, b. 21. Dectr. Santoffellpiritus pr. 16,000 Stierprocent loco spine %a§ 54,80—55,80. ♣.

Bietter: Trübe.

Zetttin, 9 21 Dechr. Weigen pr. Frühj. 204 00 bez. — Roggen pr. Dec. 200,50 bez. Erühj. 192,50 ez. — Rübbi 100 Kilvar. pr. Dec. 54,00 bez. hrijkal 54,60 bez. — Spiritins 100 c5 33 otez. — Epiritins 100 c5 33 otez. Dec. 55,00 bez. hrijh, 54,80 bez. — Spiritins 100 c5 35 otez. Dec. 55,00 bez. hrijh, 54,80 bez. — Betjern 100 matt, auf Termine rubig. Bedjern pr. Dec. 205 21, 204 60. pr. Upril/Rod 211 Er. 210 6. Roggen pr. Dectr. 156 Er., 194 60. pr. April/Rod 191 Er. 210 6. Roggen pr. Dectr.

nthig, Rübbl rubig, 100 55½, pr. Mai 55½, Spiritus rubig, vr. Dec. 47½, Br. 3an/Febr 47½, Br. Febr/Pkärz 47½, Br. April-Wat 47½, Br. Better: sig aufstärend.
Liverpool, D. 21. Dechr. Baumwolle (Echaphericht). Umfahr 700 Ballen, davon sir Specialation und Erport 1000 Ballen, lamentantighe 1½, a billiger. Middl. ameritantighe 3maner Zebruar-Veierung 5½, Zebruar-Warz-Leiferung 5½, Zebruar-Warz-Leiferung 6½, d. Petroleum. Berlin, D. 21. Dechr. Soco 28.4 ¾ B. pr. December — № b. — hamburg: Watt. Standard white 100, 200 Ff. 28.5 % bp. pr. Dec. 85, 60 % pr. 3an/Warz 90 % . — Rew 9prf (b. 20. December): Petroleum in Rew 9prf (b. 20. December): Petroleum

Bafferstand der Saale dei dalle (an der Königl, Schiffschiede dei Trutha) am 21. December Abende am neuen Unternaupt 4.74, am 22. December Rösens am neuen Unternaupt 4.74, der Reichte der Bereite de

gel 4,01 Meier über 0.

Börjenberichte.

Bertin, b. 21. December. Die heutige sonds- umd Actienbörle eröffnete in wenig seiter Jalung; von den tremden Borlenplägen lagen mein inderigere Rottungen vor, de am hiefigen Rasielige eile Jahren. Die heutige sonds- umd Actienbörle eröffnete in wenig seiter Jalung; von den tremden Borlenplägen lagen mein inderigere Rottungen vor, die am hiefigen Ragielige bei dage heutige heuten bei den hiefigen Rottungen vor, die am hiefigen Ragieligen hat die eine periodigi regere Löhtliche für die Berten und den den den die eine Berten die Ragieligen und der Berten von des Bertens vollage fich in Migmenten ruhig, und mur einige Illitunwerfte hatten periodigi regere Löhtliche für der Bertens des Berten

| Sertin-Sapheter I. m. 11.0 m. | Sertin-Sapheter I. m. 11.0 m

be. De. 15/15 | 5 | 110,00 cog we be compared to the compared

Bechielcours.

Berliner Börse v. 21. December.

Striber & Divisione Berliner Börse v. 21. December.

Striber & Divisione Berliner Börse v. 21. December.

Striber & Divisione Borse v. 21. December.

Striber & Divis Berliner Börse v. 21. December

Fonths- und Staatspapiere.

Dunife Richa-dinierite

Land Richa-dinierite

Land Richa-dinierite

Land Richard Richard

Land Richard Richard

Land Richard Richard

Land Richard Richard

Land Richa Ausländifde Fonds.

| Quantity | Quantity

Banis Bapiere.
Wo bei den Chietten ein anderer Zinsjug nicht meitte ihr, merden de, Aufein derenget.

Radener Dieleute - 5 5 88,598,598

Radener Dieleute - 5 5 88,598,598

Ramferdamer Bant - 614 7 117,098

Ranf Rattal a. 2845; 0 0 33,009

В	Berlin. Dresben	0 i	0	19,50618
-	Berlin.Gorlin	0	0	21.50610
-3	Berlin. Damburg	101 2	1212	234,2551
4	Breslau.Somb. Freib	314	43 4	110,75516
	Dalle. Corau. Gubener	0	0	21,50616
	Mtarfiid.Bojener	0	0	27,1061
	Rordbanjen-Griurt gar.	4	4	26.20bi
	Cherichl. A. C. D. E. (31)	81 2	935	204,2561
	Bo. B. gar (31)	81/2	935	167.7561
	Oftprengifche Gubbabn .	0	0	42,4051
	Rechte Obernferbabu	7	73 10	152,6001
_	Rhein-Rabe	0	0	19,50010
	Stargard.Bofen gar. (412	412	412	102,756
	Thuringer A	8	812	177.6001
	be. B	4	4	98.25hr
-	bo. C (41)	41/2	412	106,00b1
	Maing. Budmigehafen	4	4	95,50818
	Beimar Gera gar	410	412	50,2051
	bo. 214 conv. (41/2	-	214	27,1051
		100		
	Berl. Gorl. Ct. Br. (5	1	31/2	80,25516
	Salle. Coran. Guben . (5	0	312	95,10616
	Martifd.Boiener (5	5	a	101.90baB
	Nordhaufen Grfurt (5	315	5	93,256
	Cels-Guejen	0	0	37,25516
	Oftpreug. Gubbahn . (5	5	1 5	191.00hz
•	Rechte Oberuferbahn. (5	7	73 10	130,5063
	Beimar Gera (5	0	0	32,30516
	Megalbahn	0	0	33,0051@
	Saal-Unftrutbahn . (fr.	0	0	4,8001
			1	
	Amfterbam-Rotterbam .	67 40	616	126,7561
	Auffig.Teplit	11	1212	220,0001
	Bohm. 2Beftb. 50 0 gar (5	534	6	106.00516
	Glijabeth Beftb. gar. (5	5	5	86,20516
	Galigifde Garl. 2bm. B.	8214	7738	120.30b16
	Defterr. Frang. Staateb.	6		476,5047,50
	bo. Rordweftbabu (5	4	4	
	bo. B	0	21/2	404,506;
	Rumanier	2	33 5	54,2561
	Ruff. Staatsb. 50 0gar. (5	7025	7385	129,4051
	1 Ruiftide Gubmettb. gar.	5 .86	5	66,00516
	Schweizer Beftbahn	. 0	0	22,8051
	Suboft. (Lomb.)	8	0	166,504651
	Turnau.Brager	. 0	0	194,00510
6	Baricau. Bien	9165	112	263,50618
		1		Carlotte Control

Bom Staat erworbene Gifenbahnen. Bergwerts Gutten Gefellichaft.

Berlin-Bilb. Magb.		4	99,75516
bo. Stettiner	bo.	434	114,806
Coln. Minbener	bo.	6	148,2051
Dagbeb. Dalberft.	bo.	6	148.25516
bo. B.	bo.	31/2	88,5061
Do.	bo.		88,80616
Do. C.	bo.	5	122,60516
Rieberichl. Rart.	Do.	14	100,005128
Rheintiche	bo.	61/2	159,306
bo. neue 400 0	bo.	1 5	153,2551
bo. B. (gar.)	bo.	1 4	99,008

Obligationen.

	n.Maftri				100,903
D		I. Em.		5	101.663
Di	s. III	I. &m.		5	101.253
Bergi	id. Dart	tifche I	II. 6.		
	D.	St. 31	a gar.	13110	90.75516
bo.	III. L	B	Do.		90.75516
bo.	IV. G				102.306
bo.	V. 6				102.30%
bo.	VI. 6				
	TA. 61	trie			103,808
	VII. 6	erie con	0		102,3061€
bo.	VIII. &				102,30618
80.	IX. 6			5	105.90512
Do.	Dortm	Coeft	II. 6.	410	101,50%
be.	Workh	. (Zerieb	r. (88.)	410	102,408

Souverei	gn					20.336
20. gran	&.Stude					16,165b1
Dollare Imperia						
Cefterrei	difde Be	nfn	oto	n	:	171,85h
	Bantno	ber	gul	De	n	172,60th 206,75bh

Bramienichtuffe.

	Detember,	Januar.
Berlin. Botsbamer .	-	
Bergifd. Wartifde .	1171lat1	118/11/2
Roln Minbener	121-	**011-15
Roln-Minbener	1229 1116	123 214
Mainy Budwigshafen	9711.111.	9812
Oherichle line	90711.1911.	3002
Deiter. Rochweftbahn	20912	209 31 2
Wheinische	20011	336 10
Rheinifche	000.0	00.00
Rechte Ober-lijer .	32 42 11	93 1 1 1 2
Brest. Som. Freib.		-
Stest. Gum. Greto.		-
Darmftadter	1562	157 42 31/2
Dentiche Bant	13234214	-
Disconto . Command.	1835 4 81 23 4	-
Breug. Boden Gredit	96121112	97422
Lauragutte	122 234	1244
1860er Boofe		
Defterr. Goldrente	751034	761
Ungarifche Golbrente	95.101	95 1/2/11/4
3talieuer	863434	87141
Ruffen, nene	93.103	931/21
Ruffifche Roten	20811011110	2091421
Reue Orient II	5811.31	58120.90
Reue Orient II	1481148818	190 -1510,96
DefterreichifcheRrebit	500 5000	-
To herrerdtitheserenti	002 003 112	-
		1 9 1 11
	1	1

Leipziger Börse v. 21. Decemb.

5000-2000 M	310.	100,1054
bo. 1000 M	1 4	100,1001
Do. 500-200 M	1	100,1651
tonigl. Gachf. Renten Anl.	*	100,1005
5000-3000 M	3	78.00ba
30. 1000 M.	3	78.0011
bo. 500 M	3	78.25ba
bo. 300 M.	3	
bo. Staate-Mnl. v. 1830	13	78,256
1000 - 1030	1 0	02
bo. bon 1830 200-25 T.	3	97,506
be. be. b. 1855 100 T	3	97,506
	3	89,006
bo. bo. b. 1847 500 T.		100,756
	1 4	100,9053
bo. bo. b. 1869 500 T.	1 4	100,9951
bo. bo. 1852-68 100 T.	4	100,906
bo. bo. b. 1869 100 T.	1 4	100,906
bo. bo. bo. 50 u. 25 T.	1 4	169,908
be. be. 1870 100 u. 50 T.	1 4	1100,90€
be. be. v. 1867 abg. 50 e	1	
500 T.	1 4	100,9661
to. bo. bo. 100 T.	1 4	1100.9db1
bo. 20b. Bitt. L. A. 100 T.	319	94,2051\$
bo. bo. Lit. B. 25 T.	4	1100.0061
Mag. D. Gr.M. s. Beipgig	1 4	152,35bi@
		1-0-10008-

		10 (8) 1/67 (29 3
Muffig. Tepliger I. u. II. G. gt.	. 5	100 000
bo. conn		102.806
Bohmifche Rorbbahn 1871 .		79.90%
Buichtiehraber, alte	5	83.806
bo. bon 1871		82,6061\$
bo. bon 1872		82,006
Graj.Roffacer von 1872	5	75,60016
R. Frag. Turnauer bon 1874		85,736
Chulbid. Manst. Cemertid.		102,756
bo. bo.		101.00%
bo. @m. 1875		103.566
Beipziger Stabt.Cbl. 1868		104.006
bo. bo. 1876		104.536
C Th. Braunt. B. Ct. Mct.	4	108,50%
bo. bo. Et. Brier.	5	112.506

Die Chinefische Thee-Handlung von G. Gröbe,

52. Grosse Ulrichsstrasse 52, empfiehlt: feine, gute, aromatische Thee's, in Buchsen gefüllt, 3u 1,00, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00. Feine englifde Buchfe gratis. 52. G. Gröhe, große Ulrichsftraße 52.

Wir find beauftragt. die Einlöfung der am 2. Januar 2. fälligen Jinscompons von den 5%. 4½% und 4% Sfandörtefen der Preussischen Central-Bodencredit-Act.-Gesellsch.

bom genannten Tage ab toftenfrei gu beforgen

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf&Co. Aleine Steinftrage 5a

Helle als., 32. Breitefte. 32.

Me bon anderen äbnischen Sandlungen angegeigte Artifel verfleren bei geren beitigten Profigues and bei geren beitigten Prefigues aller auch der Kleinkien Artifel, Angendypiele, Bider bei geren übnischen Sandlungen angegeigte Artifel in reeker Borgiane Erlebigung aller auch der Kleinkien Aufträge.

Neuheiten von Filz-, Velour- unb Atlas-Röcken empfiehlt C. Tausch, Bäiche = Fabrit, Rleinschmieden Rr. 9.
Morgenröcke sür Damen 311 Ausverkaufspreisen.



Operngläser

die neuesten Parifer Muster — w zügliche Gläser — größte Auswahl billigste Preise sowie fammtliche

optische Artikel

empfiehlt

Königsberger Marzipan täglin felja bei C. T. Müller, Leipziger Straße 1.

Poststr. Sophie Dohle, Poststr. 10. Blumenhandlung,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken eine besonders reichhaltige Auswahl in:

Jardinièren, Vasen II. Körbchen, Blatt-Flund blübende Pflanzen.

Bei Bedarf halte meine anerkannt geschmackvolle Binderei hiermit bestens empfohlen.

en gros & Fr. David Söhne, en gros & en detail Beiftftr. 1. Halle a/S. Martt 19. empfehlen nur feinen ff. Honigkuchen in biverfen

Sorten.
Specialität: feinste Lebkuchen in Cartons, Schachteln

und Badeten. Reuheit: Honigkuchen mit Marzipanfrüch-

ten garnitt.
Lübecker und Königsberger Marzipane,
Baumconfecte, Dessertbonbons, reine
Chocolade und Fondant.
Chocoladen eigner Fabrilation in Zafeln, Bulber etc.

Aufträge in Stollen werden in bekannter Gute ausgeführt. Fr. David Söhne.

Pianino

und Flügel aus den Fabriken von Steinway & Sons, Newyork, J. Feurich, Leipzig, Th. Stein-weg Nachfig., Braunschweig, und anderen alten bewahrten Fabriken empfehlt zu Fabrik-preisen

Ein Bianino, fast neu, Ausstat-tung hochelegant, vollem gesangreichen Ton, ber Setziet entsprechend, von einem ber ersten Hossisierenten. Um-ftände halber presswerth zu verfa sen Ludengasse 9, 1 Tr.

Pabriken ompfieht zu Pabrikpreleen
Hermann Tuch jun.,
Magdebarg, Fürstenwallart. 7.

Auf in bet Zipt. b. El. zu richten.

37/38.

Someerstr. Rudolph Müller 37/38. Juwelier

empfiehlt sein großes Lager Gold-, Silber- und Alfe-nid-Baaren in nur guter reeller Baare zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden idnell, billig und fanber ausgeführt.

Reuefter feenhafter Chriftbaumfdmud: Lametta! Chriftbaumengel, Chriftbaum-Gold- und Silberditen, Chriftbanmeiterne, Chriftbaumberzierungen, Chriftbaumtullen, Chriftbanmlicher, Schaumgold jum Bergolben, Raufchgold zu Fahnen empfieht febr billig Albin Hentze, Schmeerftr. 39.



fation

Röln Röln gefet Einge aber Antu bei be

Tauf

gifch Sp biefe bas

meir

Win hein zwei Neig Pre

ohn

un bid ter wi öff pei

ga

Reisszeuge Otto Unbekannt,

Rleinichmieden



Schablonen,

bie iconften und baltbarften gum Borzeichnen ber Bafche und zum Signiren ber Riften, Sade u. Baaren empfiehlt

Otto Unbekannt. Aleinichmieden.

Christbäume. Auction von fehr

ichonen Callfiell findet morgen den 23. d. M. 11 Uhr Borm. im Saithof jum "goldenen Engel" fiatt. Schon borber Bertauf zu jedem billigsten Breise.

Elegantes Weihnachtsgeschenk! Album von Halle a/S.

u. Umgegend,
12 photogr. lith. Anflichten in elegantem Eindamb. Berlag von Albin
Hentze in Halte a/S. à Exemplat 1. 4/50 &, in alten Buchund
Annierhamblingen plar 1 .# 50 &, in allen 2 Bapierhanblungen.



Champignons, Morcheln. Provenceröl. Mohnöl, Citronat

empfiehlt en gros & en detail

M. Waltsgott,
gr. Ulrichsitraße 38.

Dant.

Dant.
Deren Dr. Köfemodel in Landsberg sage ich meinen berglichten und innigsten Dant für die schwere Operation, welche er unter Gottes gnädigem Beistande an meinem vierjährigen Sohne glistlich ausgeseichneten und wermideten Sorgalt, seiner Geschäcklichteit und Einsicht, habe ich die Kettung meines Kindes zu verdanken, und kannich versache zu verdanken, und kannich versache die Kryt mur bestene empsesen.
Zwebendorf, im Deckr. 1880.
Dermann Knorre, Guidsbesser.

Erfte Beilage.

Da uns unfer Geschäfts Lotal gefündigt wurde, lösen wir hiefige Hissale auf und vertausen vaher sammtlice **Winter- u. Herbst-**n**Unter- u. Herbst-**n**Unter- u. Berke** Preisen. Taussende Auswahl. Umrausch gestattet.

Zweckmässige Weihnachtsgeschenke.

e. Welsch. Halle.

The Schmidt (C. Nockler)

Halle a. S., Schmeerstraße 29.

Panzer - Corsets

in eleganten, schönen Façons, sowit

Puppen-Corsetchen

empsteht

Wilh. Walter, scipzigerstr. 92.

Regentröck empsieht Chr. Voist

Regentröck empsieht faile Regentrock eine Regentrock eine Resident enter Schonen Resident enter Schonen Resident enter Schonen Resident enter Residen

Ungar. Weine.

Rothe u. weige Tifcweine, wie Tofaper und andere fuge Unsbriche als Medicinal: Beine, unter Garantie der Reinfeit, von Innene I geben. Franz Leibenfrost & Co.,

R. R. Sofweinhandlung, egruntet Bien 1773, Filiale Sannober, empfehle nach billig-ftem Breis. Courant.

G. Gröhe,

Halle a/S., gr. Ulrideftr. 52.

Venfion in Weimar.

Es finden noch einige j. Madchen, bie die Schule besinden ober sich weiter sortbilden sollen, liebevolle Aufnahme und treue Ueberwachung unter mäßigen Bedingungen bei Bedingungen bei Frau Justizantinann Krng u. Tochter, Berkaerste, 7 1 Tr.

Schlafrode für Berren ben

12 M an.
Binter-lleberzieher, größte
Auswahl u. billigste Begagequelle am Plag, v. 12 Man.
Kaisermäntel ober Reiferöde für herren, beste
Dualitäten schon v. 15 Man.

Kaisermäntel für Ana-ben von 5 .# an.

Leopold Loewenthal, 66. Gr. Steinftr. 66.

Chocoladenfabrik on Fr. David Söhne Beiffftraße 1, filiale Markt 19, empfiehlt reine Cacaos u. Chocoladen.

Niemand

ift im Stante fertige Herren - und Anaben-Garderobe fo billig pertaufen, wie

E. Bernstein jr.

Winterüberzieher

Kaifermäntel, Schlafröckev. 12 M. Winter-Stoffröcke von 11 M. Winter-Stoffhofen von 4 M. Binter-Stoffjopen, Jaquets n. Besten, Winter-Jagdjoppenzu jedem Preise. Knaben-Anzüge von 2 .# 50 &. Kaisermäntel von 4 .# 50 &.

Für Arbeiter: Chte Samburger Lederhosen

die allerichwerste Qualität, mit Lebertaschen in grau, weiß, braun und schwarz 7—8 M. Englischleberhosen von 2 M 50 &. Jaquete, Westen, sowie sämmtliche

Arbeitsfachen ju noch nie am hiefigen Blate ba gewesenen Breifen.

Hemden in Leinen, Barchend, blaugestreift von 90 &. Strickjacken, Unterhofen, wollene

u. feibeneCacheneg ju Spottpreifen. Beftellungen ach Maag werben ohne Breis. uffchlag fauber ausgeführt.

E. Bernstein jr., Raret, rother Thi rm 10, geradeilber der Sirigapathete.

Erste Beilage zu M. 301 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage).

Salle, Donnerstag ben 23. December 1880.

Deutsches Reich. Berlin, ben 21. December.

- Es fällt auf, bag auf bie feiner Beit mit fo großer Gen-— Es fällt auf, daß auf die feiner Zeit mit so großer Senfation cohortirte Aref se an ben Monarchen, die anlässich der Kölner Dom baufeier um Rüdberung des Englische kon Kön und — um es kurz zu sagen — um Aufsebung der Malgeseth, die jeth noch unbeantwortet zeblieben zu sein scheinterlich ist sie, wie bekannt. Bon einer Beattwortung hat aber bisber noch nichts verlautet, und daß die etwa ergangen knnwort von den Petenten verschwiegen werden sollet, das finan bei der Dessentlichkeit des Unternehmens, an dem sich je viele Taussene schwischen Katholiken beteiligt haben, in keinem Falle annehmen. Dabat ächlich ihre Antwort von während ber Debatten über den Cultusetat vom Minister d. Putt am er gegebenen Erklärungen dem Centrum gegenüber allerdings klar enthalten.

annehmen. Thatfadilch ist ist Antwort allertings in ben wahrend ber Debatten über ben Citiksetat own Rinisfer v. Puttfamer 1963eenen Ertlärungen dem Centrum gegenüber allerdings klar enthatten.

— In Bundestathskreifen wird mehrfach die Krage ventilitet, wer zum Rachfolger des verstordenen würtembergischen Gehanden und Verblindschigten zum Bundestach, von Spitzemberg, bestänkten und Devollmächtigten zum Bundestach, von Spitzemberg, deinen Kamen, ohne indessen die vereinen num natien und ienen Namen, ohne indesse des Extreters des Königs den wieden und Verblieden gestellt die Vergenische vor eine Vergenische Vergenische Ver

ben Begriff er Telegraphen im Sinne jener Bestimmung fallen auch die Fernfprechanlagen. Es tann baber, wie offigios geschrieben wird, ber Ginrichtung und beren Betrieb von Fern-

sprechverbindungen als Bertelprsanstalten burch andere als die Reichstelegraphenverwaltung ober diejenigen, welchen die Anlage und der Betrieb von Telegraphenausagen sin bestimmte Streden gestattet ist, in poliziellichem Bege entgegengetreten werden. Mit Rücksich an tie Nachtbeile, welche ans berartigen Bertehrsansfialten, wenn sie ohne staatliche Kontrole bestehen, dem Gemeinwohl und dem staatliche Statersse erwachen konnen, hat der Winister des Innen die Begierungen veranlaßt, von der gedachten poliziellichen Bestand in vollem Umsange Gebrauch zu machen.

ren pouzeumen Bepugnis in vollem Umfange Gebrauch zu machen.

Parla mentarisches.

Die Eingabe des Gesamt dorst an des des Abgeordnetenbauses, in wecker der annaben mid des des Ebgeordnetendauses der Baueines neuen Hause der Bau eines neuen Hause der Bau eines neuen Hause der Mangelnetendause der Bau eines neuen Hause der Mangelnetendause der Bau eines neuen Hause der Mangelneten der Man ist auf die Entschedung der Begeiterung gespannt; doch beigt es, dog über beise Frage in Regierungs gespannt; doch beigt es, dog über beise Frage in Regierungs gespannt; doch beigt es, dog über beise Frage der entsete Erwägung eintreten werbe, ehe nicht über die Frage der Errichtung des Keichstagsgedäudes ein bestätigte Solum abgrgeben sehn were.

— Die Eivi mu itzer Deutschands bereiten, wie das "R. Fr. MI." vernimmt, eine Wontrer Bettien an den Recheskag vor, deren werd sein soll, dem gewerblichen Musikren der Königlichen, sowie communalen Beaunten Echanden zu sehn, Gestelle der Auflichtunge der Auflichtung der Verlagen und England. Heberalbin nutsten die Verlagen, um ihr Brod zu vereichen, auswandern, um ihr Brod zu verbeinen.

Ausfand. Franfreich.

Lokales. Salle, ben 22. December. Seitens ber ftädtischen Spartasse erfolgt die Aus-zahlung ber für bas Jahr 1880 sälligen Zinsen vom 4. Januar

n. 3. ab und gwar für die Bücher von Rr. 1.—10000 nur bis incl. ben 15. Januar n. 3., für die Bücher von Rr. 10000 und darüber bis nur incl. ben 28. Januar n. 3. Die bis gu ben be-treffenben Arminen indig terfobenen Jinfen werten bem Kapital gugeldrieben und vom 1. Januar n. 3. ab als neue Einlagen mit verginft.

Jageppereden im dem 1. Januar n. 3. ab als neie Eintagen mit verzinft.

— Gestern Nachmittag 41/2, Uler fand im unteren Saale bes Statischügenhauses eine Weibnachtsseier bes Kräulein kina Sellheim sich ein zehen Amtergartens statt, die in jeder Beziehung als eine gelungene bezeichnet werben fann. Unter bem großen, brennenben, reichbebangenen Weispachiebaume lagen bie selbst gesertigten niedlichen Handenbeiten, meist Stickgreien, ber Kleinen, wolche beischeben iven Etten, Weschwissen von der beische nieren Etten, weist stigenbiche Alter ber Berfertiger, so muß man über bei ausgeselzten Arbeiten staumen. Unter allerlei Gesangen und Spielen ber Kleinen, wir erwähnen nur bas lebenbe Bile "bie Bacht am Phein," verstürch die Zeit; man trennte sich mit bem Bewosksein, Merrentigle katten sich erfert und Anzehoszapen ber Kleiner, wer Keinbern einige Stunden reinster Kreube verselet zu haben. Ju ber Feier batten sich es Ettern und Anzehoszapen ber Kinder in großer Zahl eingefunden, welche den Spielen berselben mit sichtlichem Interesperaturerinnen aber gebührt sir das Krraungement ale ben Rinbergartnerinnen aber gebührt für bas Arrangement

Die hiefige Rettung & . Rompagnie hielt vergangenen

aller Dant.

— Die hiesige Rettungs. Rompagnie bielt vergangenen Sonntag Abend in ber goldenen Rose hier ein Weihnachtsseier ab, bei welcher Gelegenheit mehrere Kinder won Mitgliedern der fiedlichen Gelegenheit mehrere Rinder von Mitgliedern ber städtlichen gleuerwehe in docht generofer Weise beschent wurden. Nach dem bieben bie Mitglieder der Retungs-Kompagnie in fröhicher Reise noch ange bei einnaber. Eine berartige Bescherung soll von jetzt an alle Ladre statischen.

— Die Glauchaische Keinst in der den abre-Anstalt biett gestern zum ersten Male in ihren neuen Deim ihre Weihnachtseier ab. Herr Pastor Anuth biett nach Albsugen eines Liedes an bie gabreich anweienben Ghoner, Freunde und Angebrigen ber 100 Kinder eine ber Bebeutung des Tages angemessen der Anstalt der Verlegen der in der Verlegen der in der Verlegen der Verlegen der ihre ihre in der Verlegen, And Schluß des Gesanges "O du fröhliche, o du sellze, anabendrügseit", wurden die kinder in die Keder wird werden der Verlegen, Leiche Keitung sehnen der Jedes der Stellen in die Verlegen der Jedes der Fallen in welche die Erwachsen unwillkänsich mit die keitung sehnen. Bei die Erwachsen unwillkänsich der Keitung sehnen dien Anzeicht der Angele Keitung ber Anstalt erwähnt, die unter tücktiger Leitung sehnen, ihren alten Anf anch sie der Sechaleren wirt.

Berhandlungen der Erraffammer I im Landgericht dalle am 15. und 18. Becember 1880.

Bräsdent: Landgescherten Keuter; Bessiger: Landgerichts-

alten Muf auch sin die Folge bewähren wird.

Berhandlungen ber Etrassammer I im Landgericht Halle
am 16. und 18. December 1880.

Brößbent: Landgerichbeireren Reuter; Beisser: Landgerichteräthe Dr. Thimmes! Pisparen. Metsch und Enderfichter der Experienter Schaften der Schlemers; Etalosianwold Koniel, Gerichbeischere Reierenden Schalft:
Die verehelichte Russter Buch, Kriederte, gedorene Ihpelaus eine bie die gleich den ließen, werfrach vorbeirust, deborene Ihpelaus der bei des gedoren Schaften Beich der Ernstelle de

Bie foll das Rindlein beifen ?

(Shlug.) Die Bornamen einzelner Bolfer, felbst einz iner religiöfer

Die Bornamen einzelner Böller, jelbi einz iner religibjer Secten in ben verschiedenen Beitperioden geben for erde ein Spiegelbit ihrer geiftigen Richtung in biefen Zeiten; fie laffen nicht nur einen Blid in ihr Wesen thun, sondern zeigen zugleich die Bandlungen ber Sollszeiches, welche ber größere ober geringere fremde Einfluß bemirft hat. Der übermäßige fremde Einfluß bemirft hat. Der übermäßige fremde Einfluß führe manchmad gerategu zu Lächetichsteiten. G. Chr. Lichtenberg theift hierüber in einer Abhandlung über die Bornamen Bolgendes mit:
"In Ratlien war im 16. Jahrhundert der hertschaebe deschmach zu ber bei Bornamen was dem berühntern Roman non der weichneter Aele "In Italien war in 16. Jahrhundert ber hertichende Geschmad, die Bornamen aus dem berichnien Roman von der runden Tasel zu wählen, und es sand sich staum ein großes Geschlecht, das nicht einen Borsahren ober Descendenten Jahle. Bet die Gammtoselnen Borsahren ober Descendenten zählte. Wer die Stammtoseln der Hüfter Este, Doria oder Bisconti mit diesen Gedantte ansleht, wird ohne Mithe noch nehr Auchternamen von der runden Tasel sinden. Diese Such und die der miederen Sänden so einsternen Sanden so einer fragerissen, das die Geschleichen Ausgeber aus geschaffle von männtschen und weichsen der Aumenworzsichnissen mit mitchen und weichsen der Aumen wieden und melden und weichsen der aus solchen Zeiten, welche von ben Kammen handeln, die man Kindern in der Tause mit guten Kund beiten sone ist mit guten Kund beiten sone ist gesche der aus solchen Zeiten, welche von den Kammen handeln, die man Kindern in der Tause mit guten Kund beiten sone ist gesche der den kammen handeln, die man Kindern in der Tause mit guten Kund beiten sone

3m vorigen Jahrhundert unter ber Regierung Rarl I. v fielen bie Interenbenten, Millennarier und andere bamale in Engsielen die Independenten, Millennavier und andere damals in England berichente Secten auf eine andere Bijarrerie mit den Bornamen. Sie verwarfen nämlich solche Benennungen, wie Heinigh Wielen und Evaard als heidnich, auch viele Namen des Renen Teftaments: Thomas, Androcas, dogann, die doch elber Appelle gesührt hatten, waren ihnen immer noch zu weltlich. Zerubabel, Dabalut, Hogasi waren ihre lieblen Namen. Brome, der um dies Zeichelbeicheribung durch England schrieb, jagt, daß Eromwell bei seiner Armee alle Namen des Alten Testaments erschöpft, dae, und daß seine Ofschiere die genealgischen Capitel der sichel zu ihren Musterrollen brauchten. Einige dieser Lette gingen noch weiter und gaben ihren Kindern andöcklige Geneinen umd Spriche, ftat ber Kamen, wie 3. Bet: "Halte seit im Glauben", "Got gerten", "Sei stambass". "Beine nicht". Unter andern ward damals ein gewisser Baredone wegen seines großen Namens mit recht

hebungsluch ber fremben Nationen bei, und weitens trägt die jedige Trziehu, a unterer Tächter einen großen Tseit der Gebiel den Gehol. Unter allen Umständen, foste es, was es wolle, und nicht früh genug muß ich die Tochter mit französtigken weichelt und ihm den, and meist gefoßeb dies auf Bosten der Mutterfprache. Somenius, der doch jedr auf Aneignung fremder Sprachen drang, fagt: "Die Muttersprache beausprucht die gange Kniedeit und einen Theil des Innglingsalters". Dögleich wir das Lernen fremder Sprachen nicht is weit hinausschieben, is sind wir das Lernen fremder Sprachen nicht is weit hinausschieben wird; aber, hören wir fragen, hat denn das mit der Such nach Fremden etwas zu ihmn? Gewiß, doch lassen wir uns weit und wir uns gwei andere erden! für uns zwei andere reben!

für uns jusei andere reden!

Bater Iahn sagt in seiner entschiedenen, sast schrossen Beise:
"Iche Schule, wo eine fremde ledende Sprache schulte, und eine fremde ledende Sprache schulte, und eine die einen Dieterhalt zum Uederfalle sür ben Heint. Durch das schulmäßige Erlernen fremder Sprachen will man in der Ingendbildung den Grund legen, das sie fünstigen Deutschen mittel sich eine diese zum Feind Durch den sich die gene Grunde kannen übergehen können. Ein Zugleichernen mehrerer Sprachen in früher Ingend, de noch die Mutterssiprache der Mutterplicht und Mutterpliege genflag getagn, ist eine Follerzucht, worunter die Sprachtraft gemartert wird."

seinen Kamen verrige und ihr Leoties und Lexactiere vannt belegt.

An die Schule tritt die Pflicht hran, schonungslos das Unwirdige, ja geraregu Tächertliche diese Berhaltens aufzubeden, zugeleich aber in dem Unterricht für beutsche Grammatik Ausschlig zu geben über die tiese, sinnige Bedeutung der echt germanischen Bornamen. In der Schule sollte, wenn trzeud möglich, jedes Kinderschun, was sein Tauf- und Geschlichsname bereutet. Und wäre es nicht schu, wenn jede, Bertha Griete, das sin mit der ber beutschen Urgätin Hertha ein und deusschen Beite wenn "Glämende, Leuchene" beigt, wenn "Gericht" erführe, das sein Lindsungen geschlichten Vanmen hat und das sie den Kindenschlige und gestellt der Vehnsberecklitutig grutischen! wenn "Gestellt sie allen Vehnsberecklitutig grutischeilt, wenn "Gerich Gotzes" sein sollet Juga Weder. Das ist uns aus der Secle gesprochen! Und nun, deutsche Ausschlich und das der eine Kindeln seinen heraus empfände, das er ein Kindeln seinen geraus empfände, das er ein "Knecht Gotzes" sein sollet Juga Weder. Das ist uns aus der Secle gesprochen! Und nun, deutsche der ihr eine Sechen der ein kindeln seinen sollt die Schuben Sinden und Haubeln sein, darum deutsch auch der Klame! Deutsch der Sindeln und haubeln sein, darum deutsch auch der Klame! Deutsch der Sindalt, deutsch der Form!

Februar d. 3. mittelst gewoltsamen Einbeuds aus dem Keller des Kausmanns Köppe sier mehrere zilasten, eingemochte Kirthen entbergen der Beleichen einstellt der Beleichen der Beleichen der Beleichen einstellt der Beleichen der Kirchartunde. Ausgelft in der Beleiche des leicht der Felden der Kirchartunde. Ausgelft in der Beleich des leicht der Felden der Beleiche der Beleicht der Felden der Beleich der Beleicht der Felden der Beleichte der Beleichte der Felden der Beleichte Beleichte der Beleichte Beleichte der Beleichte Beleichte Beleichte der Beleichte Belei

Aus der Proving Cachfen und ihrer Umgebung.

2 Beigenfels, 21. Dezember. Wir haben neulich aus-führlich über bie amifchen bam Ranta. jührlich über die zwischen Berfchorer. Wer gaven neutra mich jührlich über die zwischen einem Berfchorenngs-Berein und dem Magistrat bestehenden Disserven, das Beschrecht an den vom Bereine bewirtten Anpstanzungen betressen, berichtet. In wie weit diese bedauertige Angelegneheit und die Erwerbung der Corporationsrechte seitens des Bereins in eine neue Phase tritt, Serpolationserule, fetten ere section in eine abgede nicht nach gebie bei nicht abgulesen, als sehr beachenswerth aber bürste zu betrachten sein, daß biese immerhin bebeutungsvolle Bereibung einer vom Wagiftrate auszegagnagener und mit ben bestehenden Differenzen begründeter Gegenheition, ersolgt ist.

bestehenm Differengen begründeter Gegenveittion, erfolgt ist.

y — Gotha, 20. December. Borgestern wurde auf einer Wiese awischen Betrauste inn ber Uelleber Chausse bie Leichge eines Unbekannten ausgesinden. Seit einigen Jahren besteht dies ein Thiers fon ju . Berein, bessen besteht dies ein Thiers fon ju . Berein, bessen besteht werden besteht die Berein Ihrende Bereinsjahre abhielt. Gebachter Berein ist eirige hefrecht, nicht nur in piessprach statische für bie Sache bes Thierschuhes thatkrästig einzusiehen, sondern auch auf dem Lande Freunde sin dieselben zu gewinnen, besonders die Landelsprez zur Gnichung von Fenchen zu gewinnen, beschaften die Landelsprez zur Gnichung von Fenchen und der bestehn zu gewinnen zur Greinbert ein selcher zur Entwerden. So wird ein selcher zur Gnichung von Fenchen der ben Schulbtrector Stoll ins Eeden gerusen werben. Stoll ine Leben gerufen werben.

+ Die amtlichen Mitthefüngen aus den Jahreberichten der mit Beaufichtigung der Fadriken betrauten Beamten, Jahrgang 1879 (Gerlin, Kr. Kortfampf), veröffentlichen solgende Zu-cammenstellung der Aufssicksbezirte der königlich preußischen Gewerde-Käthe. In der Proving Sachsen sind ver der Vergenderen A. Regierungsbezirt Magdeburg. Ge-werde Aufschaft zu und Ersut, Kommissan Bergeirungsbe-zirte Werschung und Ersut, Kommissan Gewerde-Kath Neu-kert. Werschung und Ersut, Kommissan Gewerde-Kath Neubert. Merfeburg.

Bermifchtes.

Bermif chtes.

[Bur Bermählung bes Prinzen Bilhelm.] Der "Mgd. 31g." wird von Beilin geschieben: So sehr interesstren sich vie Engländer für Alles, was die Kamilie ver Königin Bictoria angeht, voh soh von igt für die Tage der Bermählung des Prinzen Büsselm mit der Prinzessin Betrada-Augusta Dunberte von Jimmern in unseren gesperen Jobels belegt worden sind. Bet also willens ist, Ende Februar hier einige Tage zu verleben, um den großartigen Bestlichtelein beizuwohnen, der wire sich, densch wie engländer, früh nach Quartier unsehen mitsten. Der Dberöftigerweister von Fordenbed has sich mit 200,000 M. von der Statterverdammtung ein mich 1696. Summe answerfen lassen, werben; ver Lettere tommt jedenfalls mit Genahlin. Das Grauft paar zieft von Schieß Bellevue in Berlin ein, entwerber bie Letp-ziger Straße dis zur Friedrichsstraße und diese entlang die zu den Linden nach der Scholscapelle, oder von Bellevue die Königgräßer Ertaße entlang durch das Vandenburger Toor nach dem Schoß. Die ersten Architekten werden sich an den Festveranstaltungen be-

nbere erflärt Schüle nung t tralität religiö

Magre Agente worder reinth lation

ordnun zière ei das Bo 159 ge

rion w

nterpe

miffi

arbeite den Au

tenta

friege Der Pi Ergebn verlang

Berneh Dit R

viele an rath 31 Innern merbe ? taglich bleibe e

außeror dem Fü verlange Lo

ftänbe vor ben Angekla

in Irla

fann zu
Sultan
falt und
und ein
und mui
ber norb
fanadisch

ind bie

Betiti

"würbig "Beftfd "Ee

Das dir fleine U fleine U fleinen Morphs eines U dem Pa auf den nen. S im Lauf den 12 Uhr fein pfl die Und ihren K Chre ie werden fomohl dies brifdätes fenster

Begen! währen

lagert, bes Ko fcon t fich du legten feben.

erbred fc wor worüber

theitigen.

[Die hohte Gasie.] Die "hohte Gasie" bei Küğnacht soll anläßich ber Anlage ber Eisenbahn Giation Immenster forrigirt werden. Der "Bote ber Urschweis" wünsicht, daß bieser mit der Zell "Sage so innig grammenhängente Puntt nicht dem Alles nivellienden Einstließe met werten. Zeit ginn Opfer falle und auch in Zufunst. eine nobernen Zeit zum Opfer falle und auch in Zufunst. eine anderer Weg nach Küßnacht" führen nöchte, als eben bie alte. hohte Gasie".

in Butung zein anverer weg nam augnaug jugen moger wie eben die alte "hohle Gaffer" Ein feltenes Journalifien-Jubiläum] feist bem nächf ber langlöpige Kedafteur und jetige Borftand bes "Deut-schen Reichs- und Preußischen Staatsanzeigers" herr Rechnungsigen weichs um Preugischen Staatsanzeigers" Her Rechnungs-rath Schwieger. In Aurzein werden est fünfigi Jahre fein, daß er in die Redaltion des amtlichen Blattes eingetreten ift, dem er in dieser langen Jahreskreiße unnuterbrochen angescher hat. Der Jubilar ertent ich noch doller Mittigkeit und arbeitet heuten och an demselben Tische, wie vor 50 Jahren. Der Jubilar erberorten Ablerorben.

Nothen Ablerorden.

Tenticke Seewarte
**Beim Bertchwinden des gelein erwähnten Minimums nach Morden Beit gelein erwähnten Minimums nach geschie Bertchwinden der ficke Erversion im fablichen Norderschieden der geschieden der ges

mild. Die Temperatur in Celfius Graben war in nachgenaunten Städten folgende: in Saparanda — 11 Beteisburg — Samburg d, Bemel + 1, Parts + 5, Karleruhe — München + 6, Leipzig + 6, Bertin + 7.

Bekanntmachungen.

Befauntmachung. Das Königliche Amts Gericht zu Halle a's, wird die Publitationen über Eintragungen in das Handles, Genofenschafts. Zeichen. und Muster-Rüftung für bas Jahr 1881 Pegister, zu deren Süstung für bas Jahr 1881 Derr Amtsgerichts Rath Eichel

unter Mitwirfung

bes Berrn Berichtefdreibere Grosse

bestellt ift, im Laufe tes Jahres 1881 in bem Deutschen Reiche- und Königlich Breufischen Staate-Anzeiger

in ber Sallifden Zeitung

Salle a/S., ben 13. December 1880.

Sandels-Regifter.

Rönigliches Amtsgericht, Abtheitung VII, zu Salle a/E. am 20. December 1880. In unserm Gesellschafts-Register ist zu No. 392:

In imperm Gelenigales Asynter ut zu No. 392:
"Dalle-Sovan-Enbeuer Cifeubahn-Gefellichaft"
in Colonne 4 folgender Bermert:
Vol. I Blatt 100—113 ves Beilagebandes der Generalaften Littr. H.
No. 91 befindet sich Ausfertigung des den S. 22 No. 3 Littr. c. des Statuts absakernden Beschließe der Generalversammlung vom 25. September
1880, sowie des denselben bestätigenden Ministerial-Restripts vom 31. Octofore 1880

eingetragen zufolge Berfügung vom 23. Novbr. 1880 an bemfelben Tage.

Gine Glementarlehrer=Stelle

an unseren bürgert. Schulen ist zu Ostern 1881 zu besetzen. Gehalt nach revifor, Prüsung 1050 M (vorder 950 M) aufsteigend in 30 Jahren bis 2100 M. Auss. Dienszeit wird zur Hälste angerechnet. Bewerber wollen batbigst ihre Zeugnisse noch Lebenstauf einsenben.

Zorgan, ben 21. December 1880.

Der Magistrat.

Im Auftrage ber Erben bes ju Rlein. Bolen verstorbenen Gutsbefigere Simon Cehlmann verlaufe ich bas benfelben eigenthümtich gebörige Adergus an Behn und Birthschaftsgebaben mit 204 Worgen 52 Muthen Areal Sonnabend den 22. Januar 1851 Borntitags 10 Uhr in ber Gemeinbeschene ju Groß. Bolen. Die Bertaufsbebingungen find

in ber Gemeinbeschente zu Groß. Poley. Die Bertaussbebingungen find vorher in meinem Bureau einzuschen, ober gegen Zahlung ber Coptalien in Abfdrift von mir ju erhalten. Bernburg, b. 16. Decbr. 1880.

Der Rechtsanwalt Campe.

In Leipzig, inmitten großer Fabriten, ift wegzugsbalber zu vertaufen ein Necharichionstolat, 13m lang, dim breit; großer Gatten, Hof, Schachtebaus, Büffer, Küche, bequem getegen, und großer schöhner Abdynung. Pacht 460 Thtr. jährt. Inwentar 500 Thtr. Nährer nurer Atreffen W. W. 16267 an "Rudolf Mosse, gugelaufen. Gegen Kosten abzuholen Geinzig. In Leipzig, inmitten großer Fabri-

Tette Schweine

Möbel

als Weihnachtsgeschenke passend

Herrm. Jul. Krieger, Leipzig, Petersftraße 351.

Die Jenaische Zeitung, Amts-, Gemeinde- und Tageblatt

Amts-, Gemeinde- und Cageblatt

207. Jahrgang
labet beim Duartalswechsel zum Kommement freundlicht ein.

Die "Benaische Zeitung" ist in weiter Umgebung das verbreitetste Blatt, bessen keiterteis sich immer mehr erweitert und auch im laufendem Duartal wieder beträchtlich zugenommen hat. Die "Benaische Zeitung" bespricht eing ehend und in freisinniger Weise sowohl die großen politischen Ereignisse wie die deren der ein der den der ein die gehalten Drisjale Fragen, eine sougsätig redigitet und bestalte Vorsenmisse, bringt tägen, eine sougsätig redigitet lebersicht ber neuesten und wichtigsten Tagesbegebenheiten vom Ans umd Ansland, aus der engeren heimald und von den Nachbarstaaten, eigene telegraphisch de Depeschen, spannende Drisjalat-Erzählungen namhalter Schriftleter und reichhaltigen anderen Untersaltungseloss sich auf eine Schneibersche der die Versahlungen der untersaltungssios sir des Gemeinberaußen "f. w., sowie Mitsteltungen werrschieden, Gemerbe und Bertsch "f. w., sowie Mitsteltungen über Jankel. Gemerbe und Bertsch. Die "Benaische Seitung" wied wieder bemühr bleiben, durch stete Bervollkommnung und Bereicherung ihres Inhalts immer weiter Kreise an sich zu seinen weiter ihre sahlreichen beler, sie in biesem Streen durch unterstügen.

Insetale untrettig die wirfannste und ersolgreichste Berbreitungen wie bisger entsprechender Kadant gewöhrt.

Der viertelährliche Kommementspreis beträgt 2 Mt. einschließich Posiussschause was den worden. Wie Vandenung keine Sosiung eintritt, bitten wir, Besausschaussen weiter sieder anstirte, in der Anstird und bittet der Beständige wird bischer ausgebereitungen wir bisger entsprechender Kadant gewöhrt.

Der viertelightliche Kohommementspreis beträgt 2 Mt. einschließe Apstaussichen web des hondem unw wollen. Wie Vandenungen werden.

aufschag, Damit in ber gufenbung eine Sidrung eintritt, biten wir, Beftellungen bei ben Bostanstalten recht balb machen zu wollen. Alle Landbriefträger nehmen Bestellungen an.

Expedition der "Jenaifden Beitung".

Für Herren.

Sehr wichtige Erfindung. — Bro-ire fcict franco verschlossen gegen genbung von 50 & in Briefmarten. General-Agentur Einfen

des Compressions-Dilatators Bertin S. O., Köpniderftr. 108. Ein Pianoforte,

tafelförmig, gut gebalten, ift ju verfaufen und ju erfragen bei Ed. Stückrath in ber

Ein Fraul. fucht gur felbständ. Füh-ing ber Wirthschaft gum 1. Februar Stellung bei einem einzelnen alterer Derrn ober zur Erziehung mutterlofer Kinber. Gef. Offert, sub E. S. 50 an Gb. Stüdrath in b. Exp. b. 3tg. 3u

Niederlags-Räume,

in der Rabe des Marktes ge-legen, find zu vermiethen und können fofort übergeben wer-ben. Räberes bei Ed. Stück-rath in d. Egp. d. 3kg.

Auction.

Donnerstag d. 23. December er. Radmittags 2 Uhr follen im Gafthof "zum gotdenen Sehistenen" hier verichiedene Röbel, Vorzellan 2c. im Wege ber Zwangsbolligrechung verliegert werben, Schröder, Gerichtsvollzieher.

Zaubftummen=Unftalt.

Dienstag ben 28. b. Dits. Rachmit-tage 2 Uhr fintet im Anftaltelotale bie ntliche Berloofung ber Arbeiten unb Befchente ber Anftalt unter Ditwirtung ber Boligei-Bermaltung ftatt. Die ge ehrten Loosinhaber werben bazu ganz ergebenft eingelaben. Die Gewinne wurden aber nicht am Berloofungstage in Empfang genommen werden tonnen, fondern erft ben 30. b. Mits, und bie jontern erst ben 30. b. Mis, und bie folgenben Wochentage die Mitte Ja-nuar 1881 von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr. In ber Kitzing ichen Tadass-hanblung, Schweerstraße Nr. 43, wird vom 30. b. Mits. an eine Erste der Se-winnloofe ausgelegt fein.

Alog.

Gin tüchtiger, erfahrener

Monteur

wirb unter günstigen Wedingungen jum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Abressen zu eitstellen unter Bestisgung von Zeng-nisobschritten unter R. Z. 765 an die Annoncen-Exped. von Manson-stein & Vogler in Leipzig.

Ein zuverläffiger verheiratheter

Sofmetster, tüchtig im Felce, der über seine bisherige Beschäftigung gute Zeugnisse beidringen kann, wird auf ein Gut in der Nähe fann, wird auf ein Gut in der Belge Leipzigs gesicht. Borzug erfallen kindertose Bewerber. Offerten sind niederzulegen unter R. St. 6938 d. d. Annoncen-Burcan von Bern-hard Freyer, Leipzig, Reumarft 39

Stadt-Theater.

Onnerstag Ab. 6 sindervorstellung: Der Nattenjänger von ha-mein, phantali. Bottsfind. Freitag: geichlossen. Sonnadend: Der Eraf von Dama-merkein, histor. Schaufpiel.

Bweite Beilage.



Bweite Beilage zu N. 301 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage). Salle, Donnerstag den 23. December 1880.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 21. Deder. Senat. Busset richtete eine Anstrage an tie Regierung, betressend be Enstsemung der Kruzische und anderer religiöse Embleme ans den Schalen von Paris und ertfärte, es is ein eine Weschienpung des Glaubens latholischer Schüler. Der Unterrichtsminister Ferry ertlärte, die Entstemung habe nur stattgedste, um den Laiendarastere und die Verschung habe nur stattgedste, um den Laiendarastere und die Verschung habe nur stattgedste, um den Laiendarastere und die Verschlessendig der Weschle vorzische Kufdisch ber Anstischung der Wasselber, sein Gesey schweizust werden vorzische Verschung der Wasselber und die Verschlessendig der Anstelle Verschlessender Laienschung der Anstelle vorzische Anstische Verschlessendig der Laienschung der Anstelle vorzische Verschlessen und die Verschlessen und des der Verschlessen und der Laienschung mit 150 gegen 124 Schumen und nach eine von Wositre einzehrachte Tagesertung mit 150 gegen 124 Schumen und nach eine von Wositre einzehrachte Tagesentenung, mit 150 gegen 124 Schumen und nach eine Von Wositre einzehrachte Tagesentenung, werden vor der Anstelle und der Angeschen, welches zu der Interpellation Winlaß gad, mit 159 gegen 85 Schumen on. — Deput irte nam mer. Waschen wische die Kantelle zu der Angeschleiten und Verschleiten geschleiten und Verschleiten geschleiten und Schumen siehe der Ausselaus der Verschleiten von Schumen siehe Verschleiten und Verschleiten geschleiten geschleiten Schumen siehe Ausselaus diese Ausselaus diese Ausselaus die Verschleiten und Verschleiten flatt. — Webt der Verschließe Unterführe Unter und verschließe uns zu eine Verschließe und Verschleiten flatt. — Webt der Verschließe uns der der Verschließe uns der Verschließe und Verschle

allen nach Spanien kommenden Fremden einen Paß zu verlangen.
Londout, 21. Dezember. (B. T.) Die irtischen Zu-ftände werden täglich ärzer. Gestern sand eine Werhandlung vor den Geschworenen statt, wobei nachzewiese wurde, daß der Angeklagte am Thatorte unmittelbar nach dem Bezehen des Verbrechens erzrissen worden nach dem Bezehen des Verbrechens erzrissen worden das den Angeklagte am Khatorte unmittelbar nach dem Bezehen des Verbrechens erzrissen wich über dem Angeklagte and Khatorte kannt der Angeklagte and Khatorte sieden das des Schärssten ist den Verlagten sieden das der der der den Verlagten der Verlagten den Verlagten den Verlagten der Verlagten den Verlagten der Verlagten d

find die Früchte einer achtmonatlichen Gladftone schen Regierung. **Deutsches Neich. Bertin, den 21. December.**— In Centrumstreisen scheint man auf die samose Betition rheinischer Katholisen aus den Tagen der "wärtigen Juriachdaltung" noch große Hossungen zu segen. Im "Weistlät. Mercur" lesen wir darüber Folgendes:
"Es find beit wei Konache verfolfen, eistdem die große Ketition er stellen Aufolier aus Anlah des Dombaufestes an den

wohnungen.

- Wie man hört, ift seitens der Neichsregierung auch für Elfa fichtringen, sür dem Fall, daß demjelben in Folge neuer Reichssteuern weitere Zuwendungen gemach werden töniten — diefelben belaufen sich in diesem Eat auf 2 Millionen Mart — gleichfalls die Uederweijung der Grund- und Gebäudesteuer an die Gemeinten in Aussicht genommen. In nächsteuer an die Gemeinten in Aussicht genommen. In nächsteuer felt wiederholt ventiliten Frage der Uedernahme der Zollverwaltungskosten ventiliten Frage der Uedernahme der Zollverwaltungskosten der Aussichtsung der des Neich zu beschäftigen haben.

— Seit dem Bestehen des Neichszeitästeutsalfungsgesches und der Anwaltsordnung ist zum erten Wale der Fall vorgehommen, das ein nichtpreußisser übdeutsschaften der katse anwalt sich in Berlin zur Prazis niederzelassen hat; es ist dies ein Kech samwalt aus München.

— Die Cabinetsordre vom 14. Mai 1825 über die Schulgucht, welche unter anderm feitsetzt, daß, wenn das Maß der Kächtigung ohne wirkliche Berletung dek Ainde überschieden wirt, dies nur im Geschinarwege an bem Lehren gehöndet werden soll, ist nach einem Belchulse des Competenzonslickshofes auch in den nach 1866 dem Staate einverleiben Landestheilen zu Wecht bestehen, weil in der deshalb bestehenen Grundversaftlungs-Verorenung dies vorgesehen sei.

Aus dem Bundesrathe.

Aus dem Bundesrathe.

In ber am 20 d. M. unter dem Borfige des Staatsminissers des Staatsministers des Gestachts des Ges

Sokales.

Salle, ben 22. December.

Jum 20. December, bem Tage, an welchem in unserer
Stadt herr Brofesso Dr. erd man nie Feier feines Solährigen
Doctor-Inbilanms bezing, brachte auch die Riga'sche zig, einen
Artitel, in welchem das Leben und Wirten des hochverbeinten Weichten, ter befannttig ein geborner Wolkindmer ist, eine einziehenbe von warmer landsmännischer Theilnahme getragene Würrigung

Ginen Ganzen in die Bett.

In der "Schlesischen Garrenlaube" lesen wir: Will der deutsche Eutent seinem Aneipbruder eine Answerfsamkeit erweisen, so kommt er ihm "ein Sild", "einen Halben", und des heschernen Gelegenkeiten auch wohl "einen Ganzen" vort, den Innenen Verlauch "einen Halben", und des heineren Auch "einen Halben" der "einen Ganzen" vort, den Innenen Verlauch "einen Halben" der "einen Ganzen" der "beit "einen Hollenden Betreute Butte allemeiner Breunde B. auf Benten Lend und der einen Kreunde B. aus Benten Lanlangt und damit dem ihm bestimmten Kreistauf vollendet. So werden bei sehen Ansah und der einer kaber den kleiner der einen Lanlangt und damit dem ihre Kreistauf vollendet. So werden bei sehe genangen, wie dert, den gestigten wohl keiner aber von allen ist so weit gegangen, wie der, den zu ein sieden Verstauer Burichenschafter (Raczels und Arminen) um 22. Nai 1880 auf ihrer Kneipe im Hotel der Sare zu Breistauf ausnahmsweise schriftlich gemacht. Der Kandibat der Medizien Werfel der bestumt ausnahmsweise schriftlich gemacht. Der Kandibat der Medizien Werfel werden in Amerika als Hotelier leben-

dene e ber her. It.

tung

ttaa8 bate.

3um

Beng. in die En-gig.

herige ringen Nähe

rn-Reu-

orfiel.

Hurt won Sonders 1 Uhr tam von Sondershaufen ber Hurt von Son war burg mit Gemahlin hier an. Die hohen Derrschaften buiten im Fürftenwartezimmer und fuhren um 2 Uhr nach Dessaus eiter.

nach Deffan weiter.
— hente Mittag wurde auf dem Bahnhofe einer der nach : heimalb reifenben Schüler von einem Bolizei-Sergeanten tirt und nach der Bolizei gebracht, weil berfelbe auf dem nhofe ungedhörtichen Erm zemacht und fich dann auf baklten Berbot mit Worten gegen den Polizeibeamten vergangen hatte.

Berlammlung Des Zweigereins sir Rübenjuderindustrie von Galle und Ilungegend am 16. December 1880.

11.

(Eching)

3ur Brage: Wei erzehaften isch aleiche Stiefloff-mengen im Chilifalpeterund ich wei eine Weisen der eine Weisen der Gaueren Kummonieflegen zweigende Berlaufe wei die Weisen der Michael von der Gelübergehalt, was auf Gelb berechnet en 18. der Ammende der Gaueren Kummonie mei der Gelübergehalt, was auf Gelb berechnet en 18. der Ammende Mennet von geschen der Gaueren der

Zagesorbnung murbe in Holge vorgenicker zielt Wilplamd genommen und bie Stigung gegen 211, Mr. geckloffen.

Raturvissenschaftlischer Berein sir Sachsen und Thüringen.
Dr. Prof. d. Fritig bespricht das Vorsommen sofflier Schaben unter Berüffichtigung der neuellen Arbeiten von Seuber und Dr. Eugen Seinig.
Dr. Gegen Seinig.
Dr. Sergand Dunfer, antnüpsend an die in der voranschenden Stigung gegebenen Erstütterungen der Settion Jichop und weiter darung his, das im Abaie der Issglopau in ansichnische Sösie über dem seizigen Albeiten der Hollen der Knießbeiter und zu and der Voranschaften der Voranschaften

Schreibneiten Schreibneiten bespricht pr. Stud. Rödel sehr eingehend das interestante West "Compedium der Naturwissenigesten an der Schule zu Fulde im IX. Jahrhandert von St. Hellner, Prof. in Wien, Preis 4. 4.

intersfante Wett. Sompehum der Naturwissenschaften an der Schule un Eills im IX. Sahrhundert den St. Sellner, Krof. in Wieig, Freis 4.4.

Aus der Provinz Sachschundert sie Sellner, Krof. in Wieig, Freis 4.4.

Aus der Provinz Sachschundert für Ender Freische in Weisen, Streis 4.4.

Bus eisenfels, d. 20. Derember. [Bon der Caale.] Linfere Hoffnungen auf "weiße Weishnachten" sind wieder au Abliger geworden, un gang gewohnlichen Basifer! Und ungsligen Bächen und Klindler nachm es die Saale auf und flährt es, trilb und gefärbt von dem rothen Eitenbone der Untrutuler, in maßelkätigen Weisen der Stene der Vereinschaft und der Werfer au. Es ist aber wenigtens wertlich gleich auch eine Vereinschaft und der Vereinschaft und der Werfer au. Es ist aber wenigtens wertlich zu der Angelen werden, denn der Karbin der Angelen der Vereinschaft und werden, denn der Karbin der Angelen und der Angelen der Vereinschaft und der Verein und der Verein aus alleiner und der Verein auf de

A. And Fenfterve auf eine auf eine Werner mit gere

Sigun Köntg, Situng Tempe bei Flor zum eri verdienfi Die and Maila

Preisbe Chören lung if freigeste Theater solche. Termin Gepflog gureiche für die

halte Freiher gebirge erhober

preußi der Er felber fchah,

1827

in Wi auf C

gette ! Rurri überb

fanbt

Ralle

ftatt Wel

ichiedenen Fabriten geltend. Eine von den hier bestechenden dier Schussabie Carl Johnson, date sichen nechtsch eine Vorläherin und war die ältese, nämisch die des Commissionstelles Arbeitsatten und war die ältese Anwesten und die fägliche Arbeitsgeit eingeschränkt. Sestern ist nun durch des siesige Anwestenste üngeschränkt. Sestern ist nun durch des siesige Anwestenste über das Vermögen des genannten Derrn das Comcursderschren erössten und sammtliche Arbeiter sind in Folge dessen und fammtliche Arbeiter sind in Folge dessen und 18. zum 19. d. Mit. denannten in Landssung des senten mid ernsten.

V Po hnet, den and den ist Verstäder und 3 Scheumen nieder. Der Studigen mit Stallgebäuden und 3 Scheumen nieder. Der Studigen mit Stallgebäuden und 3 Scheumen nieder. Der Studigen mit Stallgebäuden und 3 Scheumen nieder. Der Studigen Stallsen Staatsvergierungen und der Thürkingssichen Bahn betreisst dereissten eine Anschlichen Fahre der Staatsvergierungen und der Thürkingssichen Bahn betreisst der Staatsvergierungen und der Thürkingssichen Bahn betreisst der in der Staatsvergierungen und der Verlächtigen Ander Bahn betreisst der Gera-Sichsichen Anderspan betreisst der Gera-Sichsichen Anderspan der Verlächen Fahre der Anderspanischen, der der Anderspanischen Bahn betreisst der Gera-Sichsichen Anderspanisch der Verlächten Genestagen und der Verlächten Verlächten Gerich ist ner der Verlächten Verl

Srage, und bon gere weiter die n een Statzgevent etgege. Seichene Amwohner waren eifrig bemühr, von dem im Rümssein rechtificiten Spiritus soviel als möglich, natürlich sie siegen und wurten erst von biesem eilen wießeschäft wertieben, als der Spiritus, ob absichtlich ober durch Zufall entgündet, ift noch nicht seigeschell, auf seines gangen Länge in Brand gerieh, Schaden hat das Feier, das mire durch aufgeworfenen Sand gelössch werden tonnte, glüdlicherweise nicht gethan.

gelöcht werben fonnte, ginditigerweise moch getoan.

Bom taifen, dendigen Batentamie find neuerdings Sotente ertheitt a. a. dem derm fi. Be tentamie find neuerdings auf Reuermagna a. a. dem derm fi. Ben herren F. Reinhardt in Aumentagna de Bintheit den foren foren F. Reinhardt in Aumentagnam Offentlicken an der Lambischen Stirtenbachte; dem herreitung aum Offentlicken an der Lambischen Stirtenbachte; dem herreitungsapparat für Wossprachtenge; den deren N. Gerton in Bernburgung in Willard-Lauen mit Jählgapparat; dem herrin F. Bogel in Sonneberg auf Auserungsapparat in dem Berfahren, um Kuppenfohje, kuppenfieder und dahliche Gegenstände mit einer elaftlichen haut zu überziehen; dem herre



A. Anüpfer in Dornborf bei Dornburg auf Reuerungen an Kenftreverschliffen; bem herrn Ih Mehlbardt in halberfladb auf einen Jerneuflieberneite; bem hern R. Bagner in Golthen auf einen sehindstigen Boseneinleger; ben herre Schneiters, Berner & Erein in Erbig auf eine Rotations Schnellpresse mit geraden Drudstächen für Biesfachendruck.

Rermischtes.
[Ueber die Kiden berägt 10000 Frants.

Rermischtes.
[Ueber die Körpergröße des Kaiserlichen Statthalters von Elfaß-Zothringen]. General-Feldmarschalls
Freiherru von Manteussel, hott in Kreise alter Soldane ein Streit
erhoben. Die Meinungen dissertieten zwissen ein Inneterieten.
Die Meinungen dissertieten zwissen und zum Zwed
ber Entscheldnung derselben wurde gen Wette, und zum Zwed
die Entscheldnung derselben wurde gerügeligen, dem Feldmarschall
selber im Antwort auf die bezägliche Frage zu erlucken. Dies geschah, und nach Betauf weniger Tage tras num wirfich die Antwort des Feldmarschalls ein in solgender Hassen wie den Mai
1827 nicht geschehen — messen habe in wich — was seit dem Mai
1827 nicht geschehen. — messen habe in wich — was seit dem Mai
1827 nicht geschehen. — messen 1880. v. Manteussel, Spen.
Die Anlage lautet:
Daß die Körpergröße Er. Excellenz des Kaiserlichen Herrn
Ertatbalters von Elsaß-Vothringen General-Feldwarschalls Freiberrn von Manteussel

1 Weter 75 Gentimeter
in Borten "Ein Weter sünfumbsselbzig Centimeter" beträgt, wird
auf Grund der auf Befeh ausgeschlichen Messung hiermit beischnitz.
Ertasburg i. E., den 11. December.

Weiß, Bezirtssseldwedel.
[Untergang der Beanette.] Die Kung and Navy Ga-

b mit

fions: einge-r bas öffnet ben.

Der

große en be-n be-große n be-der-on bie bauen

wirb. in ber Dame Ber-

twor=

, bas hrlich blung jeheilt Fürst itung

rface taate-pließ-erfeits

Das at ter "baß 8. ein=

rface 1 daß rzens disher felbft bem n unb unter rigen

alten ıg in

difte äbig-

rin= geren ber= bie

uten

l ein

ganz bas

leidi ein aufger Ber-

nte uer

Straydurg i. E., ben 11. December.

Beiß, Bezirtsselwebel.

[Untergang der Jeanette.] Die Army and Rany Gazette berichtet, der in Halvoute eingetrossen aumerikanische Dampser Kurrier habe die Kachtich von dem Untergang vor Pacht Jeanette bekensche, die derr Bennette bekanntlich Arctensssol zu Hülfglandte. Dem Kurrier wurde das traurige Schiffal des Schiffes von einem Wassischaft unter wurde das traurige Schiffal des Schiffes von einem Wassischaft unter wurde das traurige Schiffal des Schiffes von einem Wassischaft unter der Berbeiber Mannschaft konnte keine Auskunft gegeben werden.

Auskunft gegeben werben. [Unfreiwilliges Fasten.] Auf bem Gute heibersdorf bei Falkenberg waren zwei hihner durch Arbeiter unabsichtlich mit

Stroh bebedt worben, so daß sie sich aus ihrer unbequemen Lage nich; au befreien vermochten. Als das Sirth nach 19 Tagen gelegentlich entfernt wurde, sand man die beiben Hührer noch iebend dor, wenn auch gang trafties und vam Gerippe abgemagert. Das ihme lofert gereichte und gierig aufgenommene Wasser fachte woll ihme lofert gereichte und gierig aufgenommene Wasser fachte woll iehr viele vie eebern im Gehöfte einher, während das andere dem unstein willigen Fasten erlag. Der Sudnen Morening Herald schreiben in Ungarn wirten unt den viele pal-Winnen Lucenslands durchten in lungarn wetteisen. Opale sitt das gern beseiche Sechleins in Ungarn wetteisen. Daale sitt das gern beseiche Sechleins in Ungarn wetteisen. Daale sitt das gern beseiche Berge. Die aus den Dinnen in Listowe gewonnenen waren den schomen Wassehen, aber zu dinn umb schuppig, um einen gessen Martwerth zu bestigen. Der Allen in Winteh dat nun sings einen Daalboden enteckt, der wirtlich expletig zu merben verfpricht. Unter den von lich bereits gefundenen Exemplaren bestinde fach ein solides estäges, von blasser gefundenen Exemplaren bestieder gefundenen Opalvon durch seine auffallende Größe hervorragt.

Civilfauds-Register der Stadt Halle.
Melvungen am 21. December 1880.

Bulgeboten: Der Rodeltischer 6. Schrey, Ludengasse 13.
und L. Schumann, Mittelwache 13. — Der Stellmacher B. Dword und D. Kilhen, einer Kromenade 14. — Der Kaufmann C. Gertscherberg, Dalle, und V. Marr, Rannende 14. — Der Kaufmann C. Gertscherberg, Dalle, und V. Marr, Kannende 14. — Den Kunten C. Benge eine Zochter, Leipzigeritusse 83. — Dem Bahnatbetter 6. Minch eine Zochter Berienerstrusse 4. — Dem Kutscher M. Exedens eine Zohner, Kutschaffe 22123. — Dem Bahnatbetter C. Kylinde dem Godier, Kutschaffe 35. — Dem Bahnatbetter C. Kylinde dem Godier, Kutschaffe 35. — Dem Bahnatbetter C. Kylinde eine Zochter, große Steinstraße 45. — Dem Bahnatbetter C. Kylinde eine Zochter, große Steinstraße 5. — Dem Gestischer C. Killen eine Cochter, große Steinstraße 5. — Dem Gestischer C. Köftlen eine Cochte, Gassel ist. Schussel 23. — Ben Gestischer E. Gestigen eine Gohn, Ludengassel. Dem Schusseller R. Böhne Sohn 2000.

Saffe 13.

Schowben: Des Schausteller F. Böhme Sohn Zean Mar,
3 Zahr 4 Monat 8 Aage Ohhfhertils, knügliche Klünif. — De-ethere E. Jaherfrom Löchter Krieda, 1 Monat 20 Tage, Krämpfe, Kramfenthigh 1. — Des Handarbeiter M. Schwarze Sohn Otto, 6 Aage, Erhibach, Muhfrank

Frembenlifte.
Angelommene Fremde vom 20. bis 21. December,
Etabt Kürtis, Die dyrn. Kauft. Allegenberg a Dortmund,
Kradft a Breslau, Bolf a Alfgerischen, Kitchner a Zennifeck
gibner a Gottbus, Eebhard a donau, De Andvierlin Filliton a. Söhjen ihr Angenieur Jonn a Gottbus, Dr. Hobertlin Hillen a. Söhjen hr. Ingenieur Jonn a Gottbus, Dr. Hobertlinger, Eetitiger a Kranifurt, dr. Director Visiolal a Berlin, Dr. Ingen, Jacobi a. Drebben. Dr. Ingenieur Sommer a. Chemnits. Dr. Nagen Büttner a Leftjuß, Dr. Ingen, Redrat a. Altrich, Dr. Untinaam Stromberg a. Mühlhausen. Dr. Habtfant Benlig a.

Antinaan Stromberg a. Mühlhaufen. D. Kobtikant Bentig a. Steileben.
Steileben. Ander Bentig Breifere v Minningerobe a. Sannove h. K.
Berj. Injector Mengel a. Magebeurg. Dr. Guisbef. Bandau a. Gurfand. Dr. Director Bitter a. Grefeld. Frau Untinnam Bauerneitier a. Blitterfild Dr. Jashirand Vorle a. Grauf Dr. Gynz-Legiere Christi a. Malicrehaufen. Die Drine Augl. Gebögard. Brookstein, Grege a. Griuf. Heiter. Die Green a. Griuf. Heiter. Die Green a. Griuf. Heiter. Die Drine Augl. Gebögard. Die Drine Augl. Gebögard. Die Drine Augl. Gebörn. Brookstein. Die Drine Augl. Editeria. Die Drine Augl. Editeria. Die Drine Augl. Editeria. A. Sphr. Mener a. Sphr. Die Drine Augl. Editeria. A. Sphr. Mener a. Sphr. Ming a. Wordbaufen.

d. Burbetein, Bugel. hy. Rentier von Ziervogel a. Leopolditabt. hy. be: med. Drache a. Erintt. hy. Cand. jur Rembe a. Leipija. hy. Chand. jur Rembe a. Leipija. hy. Chand. jur Rembe a. Leipija. hy. Rentier Edhausada a. Leibenwecha. Die drynn. Augl. hy. doch a. Leondon, Blaß a. Bertin, Scheel a. Zittau, hubers a. Cleve.

Anffliger Osl. St. Mittergutsbe, v. Balving m. Frau a. Bommern. Dr. Dr. med. Schleulener a. Berlin. Dr. Ingenieur Rolle a. Braunichweig. Dr. Landwith Telling a. Breslau. Dr. stud. jur. Meifer a. Bonn. Dr. Horttanbbat Bergeld a. Gafel. Die hrn. Kauft. Kolle a München, Simon a. Erfurt. Spangenberg a. Tresben.

Die Hrin. Rauff. Kolle a München, Simon a Erfurt. Spangenberg a Preben.

Beimischer Opf. Die hrin Rauff. Schange a Hannoner, Schlig a Breifau Dr. Kodtfulmt Wöhlert a Chemnig her Knüttler Bried a, Waldamb. Dr. Bolischert Anner a. Zwidau. Her a. Leipzig.

**Ungefommene Frembe bom 21. bie 22. December.

Rrouppring. Die Fremmen 11. bie 22. December.

Rrouppring. Die Fremmen 12. bie 22. December.

Rrouppring. Die Fremmen 12. bie 22. December.

Rrouppring. Die Demantmann Lade a. Friebeburg. Dr. stud. Jur. Allymann a. Rubolsch. Dr. Stud. Allymann a. Jend. P. Rentie. Spodfern a. Jonaburg. Dr. Kochungschal Genne a. Griput. Dr. Rentie. Spodfern a. Damburg. Dr. Kochungschal Genne a. Geriut. Dr. Milleston 2002beurg. Benden. Beitin.

Flats. Mästig.** Der med Breitin.

Flats. Mästig.** Die Landbeith Leandmann a. Griput. Dr. Jud. Breitin.

Flats. Mästig.** Die Landbeith Leandmann a. Griput. Dr. Jud. Dr. Rauff. Bertin.

Better a. Garibbab. Edwid a. Garib. Die Leandbeith.

Flats. Mannagen.** Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. De. Bertin.

Flats. Mannagen.** Dr. med 39. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. de. 20. Bert. Dr. med 39. Dr. de. 20. Bert. Dr

Suben.

Ztadt Damburg. Sr. Dr. med. Marcado a. Lifisbon. Sr.
D. Lechtrip-Steinfirde a. Reuwerle h/Sommerfeld. Sr. d. Chericin
a. Morungen. Sr. Hauptmann Mitisber a. Berlin. Hr. Snganitzur
Schulz a. Berlin. Die Hrrn. Rauft. Liebemann u. Colaitenburg

Schalf a. Berlin. Die dern Rauff Alebemann u. Schattenburg a. Brenen.
Geblere Ring. dr. Bestor Schilft m. Frau a. Bittenberg, Dr. Lehret Wahl a. Griurt. Die dern. Rauff. Kömmere a. Schwarzburg, Roch a. Brauntsmeig, dinisisisis den Benen der Bestoffen a. Kontigberg. Berning a. Schilft a. Brandenburg, Scholbere Ruget. dr. Habet Berner a. Michthaufen. dr. Habet Berner, dr.

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Beitung.

Berliner Jonds-Börfe.

Berlin, den 22. December 1889.

Bergich-Martide 115,75. Colin-Mindener — Derschleftliche
A. G. D. 204. — Kheinliche 159,25. Deltert. Staatsbahn 478 50.

Combadden 166. — Delter. Gerb. Auften 495,50. Breuß. Confellb.
104,90. Tenden: fill.

Berliner Getreide-Börfe.

Beigen (gelber) April-Wal 206,50. Mal-Jami 207. — matt.
Roggen. Dect. 210,70. Dectr.-Jamian 207,50. April-Wal 196 50,
rubig.

Gerke (von 1845—206
Dafter (Sprößhader). December 152. —
Epitrius too 54.40. Dectr.-Jam. 54.70. April-Wal 56.0. matt.
Nindol 1000 55. — Writt-Wal 56.10. Wal-Jami 56.60.

Bibbl 10co 55,— April-Wai 56.10 Wai-Juni 56.00

Soursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co., am 22 December 1880

Bretin-Anglier & Actien 119.50. Bergisto-Waitlige Stammatichen 115,75. Thirtinglier Schammatichen 11790. Bretin-Grain-Greinburge Stamm-Actien 159.00, Arnhold Stammatichen 1790. Bretin-Greinburge Stammatichen 150,80, Arnhold 180,400 Waitlige Stammatichen 150,50, Frangelon 478,50. Deflert. Grebit-Actien 436.— Darmflührer Band-Actien 153,20. R. Schaffball 100,20. Arz Sembon — Defterreinliche Noten 171,50. Bulfflich 100,20. Arz Sembon — Defterreinliche Noten 171,50. Bulfflich 2016 20,50. Main-Graft, 171,70er Maintig 10,55.

Stafflich conjol. 1880er Anteihe 71,45. Zenbeng:

Bekanntmachungen.

Besautunglugen.

Besautunglungen.

Die Schiffer-Controlen im bessett finden
am 5. Januar 1881 Morgens 10 Uhr in Dorf Alsseben
sür den Bezirf der 5. Compagnie,
am 5. Januar 1881 Machmittags 2 Uhr in Connern
sür den Bezirf der 1. Compagnie
statt, was mit dem Bemerten zur Kenntnis der betressenden Reserve- und
Wedrelte gedracht wird, daß seine besondern Controlordres ausgegeben
werden und das mentschutzigte Ausbieden die gefestiche Errafe zur holge hat.
Datte o/S., den 8. December 1880.
Sönigliches Bezirfes-Commando des 2. Patailsons (Halle)
2. Ragdeburglichen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Bedsschutzischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Bedsschutzischen Landwehr-Regiments nr. 27.

Bolithatigkeit. Für bie mir überfandten 100 Mart zur Bertheilung an bedürftige Familien jage ich bem eblen Geber im Namen ber hocherfreuten Empfanger ben berglichfen Dant.

Dentsches Montags-Platt.

Diese beliebte und zu allgemeiner Anerkennung gelangte literarische politische Wochenschrift sählt die ersten Antoren Tentschalbs zu ihren fandigen Mitarbeitern.
Das "Deutliche Wontans-Blatt" interessit ieine Veser durch eine Küle von Mittheliungen und Auregungen aus allem Kegionen bes gestigten Verdenber Pattonen. Die Zwertässigteit seiner politischen Informationen, betrijfte seinen kiterarischen und kinstlessichen Mitarbeitungen und Krutten in der interarischen und kinstlessichen Mitarbeitungen und Krutten, in wie überhaupt die Mannigialitägteit seines Inhalts, mochten es dalb zum

Bie werqampt die Vammgarigtet jemes Ingaits, modgene ebon gunt Elieblingsorgan der geiftigen Aristokratie und der hillige Abouncementspreis dom 2 M. 50 H. do von Vertratie und der hillige Aboundungen und Bosignafiaten — nam dermels auf Nr. 1251 der Bosischungs-Kreikliste pro 1881 — nehmen Bestellungen entgegen. — Brode-Aummeren verlender auf gel. Berlangen die Expedition des "Deutschen Montags-Blattes", Berlin Sw.

Stolze's Blumen-Bazar, Große Steinstraße 3.

cmpfieht zu anigergewöhnlich billigen Breifen als Beitzunchtsgeichente feine reichbaltige Answahl in Jardinièren, Vassen, Körbehen, Tafelaufsätzen mit elegantem, gedinandvollen Arrangement.

Zäglich Eingang von Renheiten in Blatt- u. blihenden Pflanzen, Bouquettes von frijden, trodenen mb flinitlichen Blumen, Ziergräserbouquettes in allen Farben 1e. 1e.

Laubsägekasten, Sprikmalkasten, Delmalkasten, Agnarelmalkasten, Luschasten ganz neuer Art. Bazistellecktuis, Staffeletien, auch zum Anfammenlegen und mit Sig, größte Auswahl in acht chinesischer Aufde, seine Holzz, Torracotta-, Lederz und Segestuchwaren zum Bemalen und Besprigen, Gelangdicher, sowie sammtiche Schulz, Schreibz, Walz und Betzchentenstliften empfleht preiswärbig

H. Bretschneider, Mauergaffe Mr. 3.

Zwei altere einzelne Leute, Beamter, juchen bis 1. April im Innern ber Stadt 1 Stube, 2 Kammern, Rüchenbift Jubebört. Unmelbungen Leipzigerfraße 13, 3 Treppen.

Damen finden discr. u. liebe-volle Aufnahme dei Hulda Unger, Leipzig, Weststraße 73.

Estragon-Essig & Liter 30 % u. Wein-Essig & etter 15 &

empfiehlt bie Effigfabrif von F. 18. Meinel, Dadriggaffe 7.



fämmtl. Colonialwaaren von bester Güte, bei 5 Bid. reip. 3 Mari Engros-Breise.

Albert Schmidt. 8. Domplatz 8.

3ch fuche 200 Korbe Haps= ober anbere Spreu ju faufen. Offerten mit Angabe bes Breifes finb fr. ju richten an

Nord-Ostsee-Hannover-

Sprikmalfasten, Enistasten ganz neuer Art, Barm Ausammentegen und mit Sitz Ausdern zum Beiene Solzs. Toerragaren zum Bemalen und Bespriken, Kansten zum Bemalen und Bespriken, Schreibe, Male und Beter Bespriken.

T. Mauergasse Art. 3.

Iff. Wall - Nüsse!

Iff. Wall - Nüsse!

Iff. Raffinade à Pfd.

40Pf., 7½Pfd. f. 3 Mk., hochfeine Rosinen
Ia Pfd. 50 Pf.,
feine Rosinen à Pfd.

45 Pf.,
Extrafeine Corinthen Ia Pfd. 45 Pf.,
sammt. Colonialwaaren von bete Besten besten Berbante-Bente Besten Besten Besten Bente Besten Bes

Die Direktion der Chüring. Eifenb .- Gefellichaft.

Portland-Cementfabrik "Ascania"

6 Tösste Auswahl in Kächern.

J. R. Gessner,
qr. Steinhitage Kr. 10.

Wein-Ausverkauf.
Regen Aufgade uni, Geld, vert.
rein nub unverf. Rhein: und frang.
Nothweine in Flankern.
Schwe in Teutsche, Protectative in Kleine und frang.
Kochwe in Teutsche, Protectative in Kleine und frang.
Kochwe Lang.
Kochwe in Kleine und frang.
Kochwe in Kleine und frangericket und wreiten.
Kochwe Lang.
Kochwe La





Die Hut= und Mügen=Fabrik

D. IX 1-20 ULSC, Leipzigerstraße 17,

empfiehlt jum bevorstehenden Feste ihr reichhaltiges Lager der Reuzeit entsprechend. — Preise werden engrosmässig berechnet.

Streng reelle Bedienung. 3

Reparaturen werden zu jeder Zeit entgegengenommen.

Hallischer

Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Donnerstag den 23. December:

Kgl. Universitäts · Bibliothet (Bilhelmösir.); geöffnet v. Bm. 9—1 Uhr, Bucher Ausleihung von 11—1 Uhr. Auslelbung von II—I Uhr. Auslichter der Kaifert, Leopold. Carol. Academie: geöfinet Rm. von 3—6 im Gebaude der Konfal. Univerfitäte-Klimit am Domvlaß. Erandesamt: Vm. v. 9—1 u. Rm. v. 3—5 geöfinet im Waagegebäude Eingang

etundes der songie, univerpiatesseitlich an Gemönele, etundes die Im. 2m. d. – 1. u. Rin. d. 3—5 geöffnet im Baagagebäude Eingaug ischboue Eindes (etundes is Gerechtionsstunden V. 3—5 geöffnet im Baagagebäude Eingaug ischboue E. d. 2m. 3—6. geöffnet im Baagagebäude Eingaug etädtliche Laufsteil: Kaffeinfunden Bin. 9—1 cophelistrofte 10. Evarfaise 1, d. Eanfreise, Kaffeinfunden Bin. 9—1 u. Min. 3—5 Krüderite. Sonst im Kollegendus (mit Gours-Rot.)
Beaborienverlammiung: Rin. 4—5 im Saafe v. Bohle Meinarunt Königsfir. 5. Weidbörienverlammiung: Rin. 4—5 im Saafe v. Bohle Meinarunt Königsfir. 5. Weiterführlicher Legeigunger (m. 1) Ereps. dow., geöfiset von 8—12 Uhr Em. und von 2—6 Uhr Min. saufmänn. Rerein: Ab. 8 ührertich in englicher Sprache gr. Uhrügssir. 5. Semerfliche Fortbildungsfihle: Ab. 8 Seconstrie in den Kummen der chemal. Produkter Vergiumer in "Arompring". Balturvillefing. Eerctni. Lachjen u. Thirringen: Bis in "Eidel Samburg". D. L. Schole Spracher v. L. Sachjen u. Thirringen: Bis Seffamount, Königsfir. 5. L. Schole Spracher v. Schole Spracher v. B. 8—10 Lectaghinder u. Recksfeuntung abs Seffamount, Königsfir. 5. Berfammlung in Socie (Letab Lints)*, gr. Kole Samburg*. Schole Spracher v. B. 8—10 Lectaghinube in her Lurubale. Mannerschapperein: Bb. 8—10 Lectaghinube in her Lurubale. Mannerschapperein: Bb. 8—10 Lectaghinube in "Schole Spraches". Samburcter-Bildungsverien: 28. Seffangiumbe in "Scholespie Britalisch-Dramatificher Berein: Eerfanumlung in Meinlichen der, Scholespie Richtiger Britalisch-Dramatificher Berein: Eerfanumlung in Meinlichen der, Scholespie Britalisch-Dramatificher Be

Stadt-Theater.

Donnerstag den 23. December 1880. Wit aufgehobenem Abonnement Grosse Weihnachts-Kindercomodie. Anfang 5 Uhr. Dit halben Breifen. Bum zweiten Dale:

Im zweiten Male:

Der Rattenstänger von Hameln.

Haneln.

Handliches Beltsstid mit Gelaug in 5 Acten und 7 Bilbern von
Dr. Brann. Musit von Hahmelr.

Freitug: geischoffen.

Sonnabend: Der Graf von Hammerstein.
Historiises Schauspiel in 5 Acten von U. Bilbrandt.

Gr. A. Francke's Bader im Kurtienthal.

Sandbader sind bie.

Keiten, Boon- u. Keiten von d. Bilbrandt.

General, von 4-7 ll. f. deren. — Cool., Schwelet. Mals, kleien. Seifen.
Keiten, Boon- u. Keitengen in die Anstolie, gevohn. Kalerden kleiner die Stader in Bedocken.

Keiten, Boon- u. Keiteragen in die Anstolies. Aufleine Keiten und Seiden kleiner die Stader in Bedocken in Bedocken der Keitanstin zu me Seischen bereit. — In Restaurant gute Arde.

Tolkfusch (norfe Wäterfiraße 9). Warten. aanse Bortion 25. balee

Bolfstuche (große Märterstraße 9). Marten, gange Bortion 25, hatbe 13 & (am Tage vor Benugung zu entnehmen): ebendojeloft, bei Reuzmann. Geistitr. und Scharrngaffenede, unt Bellfon, Rleinschwieden 10.

Gin Driginalfat Pa. Astrachaner Caviar

Wilh. Schubert, Gr. Ulrich- und Steinstrassen-Ecke.

Ida Böttger, Halle als., Markt 18, neben der girfdapotheke.

Oberhemden - und Ausstattungs-Magazin.

Beim Ginfauf von Leinen, Drell, Damast u. Wäsche-Sachen jum bevorstebenben Beihnachts-feite halte mein reichhaltiges Lager in biefen Artiteln

Gestidte Borlagen für Monogramm und Ecken-Verzierungen sind stets zur Ansicht gebo-ten, passend zu Tichzengen, Sandtüchern, Tasichen-tichern, Bettbecku, Eteppbecku, Tannendecku, Bettintetten, Bettbegügen u. s. w.

bochtragenbe Gerien vert Gerhard in Esperftebt ei Gdraplau.

Anmelbungen jum Gintritt in Sallifden Gisclub werben in Löwenabuthete angenommen.

Christian

Voist. Halle a/S.,

Schmeerstraße 33/34,

empfiehlt fein in allen Pelzarten gut affortirtes

elzwaaren-Lager

eigen r Fabrik. Gegründet 1822.

Waschleder-Glacé-, Wild-, Buckskin- und Pelz-Handschuh em Christian Voigt. pfiehlt Artifel paffenb gu

Gein reichhaltiges Lager von verfilberten

Tafelgeräthschaften, Laxusgegenständen

etc.

*** empfiehlt biermit

Weihnachtsgeschenken, Hochzeitsgeschenken, Gelegenheitsgeschenken

vorm. Andr. Haassengier, J. K. Gessner gr. Steinstrasse 10.

feinste ger. Aale, interfeinste, ger. Gänsebrüste, Hamb. Rauchfleisch, Zunge, Riesen-Neunaugen, Aal in Gelée, Anchovis, Brat- une Vollheringe emping Herm. Lincke.

Extra ff. Punsch-Essenzen, Rum, Cognac, Arac ff If erm. Lincke.

Russischer Salat

táglich frijch bei Herm. Lincke, Alter Markt 31.



W. Berger, Schmeerstraße 15 und Poftftraße 4,

empfichtt seine reichbaltigen Lager in allen Renheiten bon Aurdwaaren zu den billigiken Preisen. Reparaturen werden schnell n. sauber ausgesührt.

kleine Pianista Her

124 Stücke beliebtesten Lieder u. Opern Melodieen für Pianoforte

Gust. Zogbaum.

Op. 46. Neue Ausgabe in 2 starken Octav-Bänden.
Preis jedes Bandes nur Mk. 1.50.
Trefflicher Stoff in reicher Auswahl zur Unterhaltung und Anregung für mindergeübte Clavierspieler in hübscher, äusserer Ausstattung. Zu Weihnachtsgeschenken wie gemacht: Gegen
Einsendung des Betrages erfolgt
frankirte Zusendung.
Leinzig. Die Verlagshandlung.

rankirte Zusendung.

Leipzig. Die Verlagshandlung.

F. E. C. Leuckart.

Alte Violinen

von Amati, Guarnerius, Stai-ner, Gagliano, Bergonci, Lan-dolfi, u. a. Cello, fowie Zithern mit 30 Saiten von 15. An a empficht Wiedemann in Halle, Bar-fingth, 10.



Ad. Schmidt's Beihnachts: Extrazug nach Berlin.

Abf. ais Halle I. Feiertag 7,10 früh. Retourbillets 6 Tagegültig, III. Cl. 7. M, II. Cl. 10. mrr noch bis Donnerstag Abend 6 Uhr, später

Steinbrecher & Jasper. Bahnhof Gröbers.

Bum Concert mit theatralifchen Bortragen ben 1. Beihnachtsfeiertag

labet freundlichft ein Anf. 7 Uhr. Bittwe Hoffmann. ff. Lagerbier Riebeck & Co. Berliner Beigb. A. Landré. ff. Culmb. Zafelbier C. Rizzi. ff. Erlanger Bier Gebr. Reif.

n in Rlafden unt Gebinten Gebr. Pursche.

ff. Berbfter Bier

Damen finben frennblide Aufnahme bei ftrengfter Berschwiegenheit b. Fran Hebamme Ruoche, Martinsg. Rr. 7.



Für den Weihnachtstisch bit bie Buch= u. Munfthbla Max Koestler,

Poststrasse

Sämmtliche Werke:

Göthe v. 12.50.4 an (Nusv. 5.50), Hauf v. 3.20 an. Heine v. 16.50 an. Heine v. 16.50 an. Heine v. 16.50 an. Heine v. 16.50 an. Seente v. 16.50 an. Eshiller v. 4.16 an. Statisher v. 5.50 an. Sontiepeare v. 5.50 an. Sontiepeare v. 5.50 an. Sontiepeare v. 5.50 an. L. Sontiepeare Maiffere Ausgaben mit und ohne Muliferenden zu befannt billigen Baarpreifen.

Max Koestler, Buch u. Runfalienhandlung in Salle, Max Koestler, Bud. u. Malk Max Koestler, Bud. u. Hall Built Für 10 Mark werben france versandt außen adlen biesen classischen Rlaviertiuden noch 20 ber beliebteften Sason piècen u. 12 Walzer von Etrang.

Bilderbücher, Jugend-Schriften für jetes Alter und Welchiecht zu billigiene Preifen, barunter 1880er Binde von Nigentriemb, Jugend-Album, Tödeter-Album, Derzhlätt chen Seitvertreib, Deutsche Jugent, Kleine Leute z. Berner: Müz-chandicher von Anderten Krimm, Vechstein u. Epecter Babeln, Bletig illust, Kinnersforifen, Busia's Jumaritiac, Wobin-fon, Wündhhausen, Leberfrumpf-Erzählungen z. z. in größter Aus-wahl empfeht abl empfiehlt

Max Koestler, Poststrasse.

Gejellichafts- u. Unter-haltungsipiele für Jung u. Alt. Lebensrad (Zoetrop) mit 12 Bilbern von 2 Man.

Gine leiftungefabige Cigarrensfabrit fucht einen Bertreter für Salle a/S. Gefall. Offerten sub E. E. beforbert Eb. Stüdrath in b. Exp. b. 3tg.

Familien-Radrichten. Todes:Muzeige.

Coeftern Nachmittag 3 Uhr verschieb nach langen schweren Leiben unsere liebe Schwester. Schwägerin und Tante Emilite Grothum. Diese traurige Nachricht allen Ber-wandten und Freunden mit der Bitte matter bill. Arklieben.

um ftille Theilnahme. Salle, b. 22. December 1880. Die traneruden Sinterbliebenen. Berlin und Salle.

Gebauer-Schwetichte'iche Buchbruderei in Salls

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872167818801223-19/fragment/page=0010

ung but ben un Beitun Boftanite fiallif machen 3 lin finb Borgan gemäße befonbere fcaft 1

Da anipreche

Bei Lefer ein, bis Dlar baren S

Die Herrn Eres in ple ließ, wo Theilnah ften und fuhr. A 211 illuftrir ben ver fpeciell f Di troffene nenten

Beitung Abenbe

Gine

ju bew bes Bla

Platthe 9 bamms firads a

und fag anfaffen meinnid in's W Sonnen bamm8

993 Fenfter boch wa feben. ein pac nahm Nafien. Schmöl Trina

ein Ber bem er Bagfti